



# Amtsblatt

## Waldbronn



Laterne,  
Laterne,

Sonne,  
Mond und  
Sterne...



HERZLICHE EINLADUNG

ST. MARTIN SUMZUG  
IM KURPARK

7. 11. 2025, 17UHR



Treffpunkt ist an den Tennisplätzen.  
Musikalisch begleitet uns der Musikverein Harmonie Etzenrot. Am See gibt's Glühwein (2 Euro) und Früchtepunsch. Jedes Kind erhält kostenlos eine Martinsbrezel. **Bitte eine eigene Tasse mitbringen!**  
**Für einen Pappbecher berechnen wir 1 Euro.**

[www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)

## Spukgeschichten aus Waldbronn: Das Burggespenst von Fürstenzell

Halloween, der gruseligste Tag des Jahres, steht vor der Tür und was passt besser in eine dunkle Herbstnacht als eine gute Gruselgeschichte? Wir haben alle unheimlichen Gemäuer und dunklen Gassen Waldbronns abgesucht, um für sie die besten Gruselgeschichten aus unserer Heimat zusammenzustellen. Unsere heutige Geschichte wurde erstmals von dem 1763 geborenen Alois Wilhelm Schreiber zu Papier gebracht. Schreiber war Historiker und sammelte badische Volkssagen aus mündlichen Quellen. Gut möglich also, dass die Geschichte vor Jahrhunderten bereits in unseren Dörfern so, aber eher so ähnlich, erzählt wurde.

Die Geschehnisse führen uns zunächst zurück in 13. Jahrhundert und damit in die Frühzeit der Waldbrunner Dörfer, die zu diesem Zeitpunkt wohl erst seit einigen wenigen Generationen bestanden. Damals lag am Ufer der Alb Burg Fürstenzell, ungefähr dort, wo sich jetzt der Busenbacher Bahnhof befindet. Heute ist von dieser Burg nichts mehr zu sehen, vermutlich wurde sie aufgegeben oder zerstört und anschließend als Steinbruch genutzt. Im 13. Jahrhundert jedoch ragten ihre Mauern noch stolz in den Himmel.

Wie jede gute Burg verfügte natürlich auch Burg Fürstenzell über ein Burggespenst. Dabei handelte es sich um den Geist Kurt von Fürstenzells. Einst war er der Herr der Burg gewesen, doch eines Tages hatte es ihn ins Land der Pruzzen gezogen, das spätere Ostpreußen. Nach dem Scheitern der Kreuzzüge in Palästina war dort ein wesentlich bequemerer Ort gefunden worden, um an der Seite des Deutschritterordens Heiden mit Feuer und Schwert ins Christentum zu prügeln. Den frommen Männern ging es dabei um die Verbreitung ihres Glaubens und auch ein wenig ums Plündern und die Steigerung ihrer Macht. Für Kurt von Fürstenzell ging die Rechnung dabei nicht auf. Bereits bei seiner ersten Schlacht geriet er in Gefangenschaft. Einige Jahre später verbreitete sich in seiner Heimat die Kundschaft von seinem Tode.

Sein Nachfolger als Burgherr, Diether von Malsch, war offenbar weniger ein Freund von langwierigen Kreuzzügen in fernen Gegenden als vielmehr ein richtiger Lebemann. Offenbar missgönnte der Geist des alten Kurt von Fürstenzell seinem Nachfolger dies. Mitten in ein glänzendes Bankett, zu welchem Diether von Malsch die Edlen aus der Umgebung geladen hatte, stürzte plötzlich ein Diener die Tür hinein. Bleich und atemlos überbrachte er die Nachricht, dass der Geist des Kurt von Fürstenzell in der Burgkapelle erschienen sei. Grauen überfiel die Gäste. Alle blickten zur Tür des Saales, die sich nun langsam

öffnete. Herein schob sich die leichenblaue Gestalt Kurt von Fürstenzells, nur in ein verschlissenes Pilgergewand gehüllt. Stirn und Wangen waren tief eingefurcht, spärlich hingen dünne weiße Locken in sein Gesicht, der lange Bart war wirr und wild. Alle Anwesenden waren versteinert vor Furcht, doch es sollte noch schlimmer kommen. Der Geist trat auf Diether von Malsch zu, starre ihn aus hohlen Augen an, legte ihm die knochige Hand auf die Schulter und schrie ihn mit donnernder Stimme an: „Räuber meines Eigentums! Die Stunde der Rache hat für mich geschlagen!“ Das war zu viel für den armen Diether von Malsch, er wurde blass und fiel tot um.

Was sich nun jedoch herausstellte, überraschte alle Anwesenden noch mehr, zumindest die, die noch am Leben waren. So tot er aussah, so lebendig war Kurt von Fürstenzell gewesen. Zwar war er tatsächlich von den Pruzzen gefangen genommen worden, doch war ihm nach einigen Jahren die Flucht gelungen. Hierauf hatte er ein Pilgergewand angelegt und sich den ganzen Weg von Ostpreußen bis ins Albtal zu Fuß durchgeschlagen. Von den Strapazen der Gefangenschaft und Wanderung erschöpft, hatte er bei seiner Ankunft mehr Ähnlichkeit mit einem Geist als mit einem Lebenden gehabt. Doch was sollte das Theater mit dem Burgeeist? Nun, der feierlustige Diether von Malsch war an seinem Schicksal nicht ganz unschuldig. Vertrauend auf die Richtigkeit der Kunde vom Tode Kurt von Fürstenzells hatte er dessen Burg kurzerhand mehr oder weniger gewaltsam übernommen. Die Gattin des alten Burgherrn war samt Töchtern ins nahe Kloster Frauenalb geflüchtet, wo sie bald vor Kummer und Gram starb. Die Töchter aber wurden unter neuem Namen von der Äbtissin versteckt. Als eines Nachts Kurt von Fürstenzell auf seinem Heimweg im Kloster Frauenalb rasten wollte, hatte er durch eine seiner Töchter erfahren, was sich in seiner Abwesenheit zugetragen hatte. Aufgrund seiner schwachen Position hatte er sich schließlich zur List mit dem Burggespenst entschlossen. Der Plan war letztlich aufgegangen und die wohl älteste Gruselgeschichte Waldbronns war geboren. Zugegeben, das Burggespenst war noch recht lebendig, doch es hat sich darin zumindest jemand zu Tode erschreckt.

### INFO:

Wir sammeln noch weitere Gruselgeschichten zu und aus Waldbronn. Falls Sie noch Geschichten kennen, melden Sie sich gerne bei unserem Gemeindearchiv:

Frank Heinrich  
E-Mail: f.heinrich@waldbronn.de  
Tel.: 07243-609-191



Grafik: seamartini/IStock/Thinkstock

## Finanzlage und zivile Verteidigung: Bürgermeisterrunde begab sich in Klausur und vertiefte aktuelle Themen

Immer im Herbst begibt sich die Kreisversammlung des Gemeindetags für zwei Tage in Klausur, um wichtige Themen vertieft zu beraten. Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) hatte die Gemeindeoberhäupter hierzu in den Hohenlohekreis eingeladen.

Angesichts der Situation, dass kaum noch eine Kommune einen ausgeglichenen Haushalt aufstellen kann, standen natürlich die Finanzen an erster Stelle. Aus eigener Kraft, so die Einschätzung der Runde, könne die strukturelle Schieflage nicht beseitigt werden. Von größtem Interesse war deshalb die überschlägige Berechnung, wie viele Mittel von den 100 Milliarden Euro, mit denen der Bund über mehrere Jahre die

kommunale Infrastruktur unterstützen will, tatsächlich an der Basis ankommen. „Es ist damit zu rechnen, dass 40 bis 50 Euro pro Kopf in den Städten und Gemeinden ankommen“, so Nowitzki. In Summe wären das rund 20 Millionen Euro. Für den Landkreis Karlsruhe kann mit maximal 7,2 Mio. EUR pro Jahr gerechnet werden. Über Finanzausgleichsmittel des Landes sind für 2025 und 2026 je zwei Millionen Euro für den Landkreishaushalt zu erwarten, für Schulbegleitungen in den sozial-pädagogischen Bildungs- und Beratungszentren drei bis vier Millionen Euro und im Bereich des Bundesteilhabegesetzes 6,2 Millionen Euro. Diese Beträge machen aber jeweils nur einen Teil des tatsächlichen Aufwandes im Landkreishaushalt aus,

betonte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Für Unverständnis sorgt deshalb, dass die wesentlichen Kostentreiber des seit 2023 regelrecht explodierenden Sozialhaushaltes – die Jugendhilfe und die Eingliederungshilfe für Behinderte – auf Bundesebene noch nicht die notwendige Aufmerksamkeit haben. Im Gegensatz zur Hilfe zur Pflege, die von einer zunehmenden Fallzahlensteigerung gekennzeichnet ist, steigen die Kosten in diesen Bereichen nicht aufgrund zunehmender Fälle, sondern aufgrund immer mehr Ansprüchen und höheren Standards. Kontraproduktiv sind in diesem Zusammenhang auch noch ausstehende Zahlungen, die dem Kreis zustehen. Auf über 67 Millionen Euro summieren sich offene Forderungen gegenüber dem Land. Hierunter fallen auch die Kosten für den Schienennahverkehr auf den Linien S1/S11 und S31/S32 für die das Land zuständig ist, dafür aber nicht bezahlen will. Positiv wurde vorgetragen, dass die Flüchtlingszahlen deutlich zurückgegangen sind, weshalb aktuell Unterbringungskapazitäten schrittweise zurückgebaut werden können.

Weiteres zentrales Thema waren die Herausforderungen der Kommunen im Rahmen der zivilen Verteidigung. Der stellvertretende Leiter der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung Frank Meurer machte vor dem Hintergrund der Weltlage die Notwendigkeit deutlich, dass sich die bisherige „Bündnis- und Landesverteidigung“ zur „Abschreckung und Verteidigung“ wandeln und nicht nur der militärische, sondern auch der zivile Bereich resilient werden muss. Das bedeutet die Fähigkeit, sich auf Krisen vorzubereiten, sie zu bewältigen und sich davon zu erholen. Man sei zwar nicht im Kriegsfall, aber auch nicht mehr im Friedensmodus. Zur Gesamtverteidigung gehört auch die „Aufrechterhaltung der Staats- und Regierungsfunktionen“. Darunter ist zu verstehen, dass zentrale Verwaltungsdienstleistungen auch im Krisenfall

weiterhin angeboten werden. Hier werden auch die Gemeinden mit ihrem Know-how des Katastrophenschutzes gefordert sein. Damit das gelingen kann, sind funktionierende Kommunikationsstrukturen innerhalb von Behörden und mit der Bevölkerung notwendig. Dabei geht es bis hin zur Versorgung mit Energie, Lebensmittel und der Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung. Wichtig, so die Quintessenz der Beratung, seien orientierende Vorgaben, damit sich die Gemeinden zielgerichtet vorbereiten können.

Weitere Themen waren die absehbaren Bedarfe im Rahmen der Kreispflegeplanung bis in das Jahr 2030 sowie der sogenannte „Bauturbo“, der eine Flexibilisierung von Bauvorschriften beinhaltet und für neue Impulse beim Wohnungsbau sorgen soll. (PM Landratsamt Karlsruhe)



Einmal im Jahr treffen sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zu einer Klausurtagung, wo aktuelle Themen vertieft diskutiert werden können. Foto: Landratsamt

## Mainzer Hofsänger gratulierten der Concordia

Keine Geringeren als die aus Funk und Fernsehen bekannten Mainzer Hofsänger („Mainz bleibt Mainz“) legten am vergangenen Samstag auf ihrer Tournee einen Stopp in Waldbronn ein und brannten im Kurhaus ein Feuerwerk an Musicals, Hits und Evergreens ab. Grund dieses prominenten Besuches war der 150. Geburtstag der Concordia in diesem Jahr. Der Vereinsleitung ist es damit gelungen, einen der bekanntesten Chöre Deutschlands zu verpflichten und für ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr zu sorgen. Den Besuchern wurde an diesem Abend jedoch kein Fastnachtsprogramm, sondern ein humorvolles weltliches Konzert unter dem Motto „Showtime“ präsentiert.

Nach der Begrüßung der Hofsänger und der Besucher durch den 1. Vorsitzenden Harry Reiser war bereits bei den ersten Liedbeiträgen „Gude aus Meenz“ und „Memory“ die gesangliche Extraklasse dieser Gruppe nicht zu überhören. Lieder und Hits bekannter deutscher und internationaler Interpreten wie „Ein ehrenwertes Haus“, „Hallelujah“ und „You raise me up“,

aber auch ein „Weinlieder-Potpourri“ rundeten den ersten Teil des Programms ab und zeigten die herausragende musikalische Vielfalt dieses Männerchores.

Auch nach der Pause glänzten die Hofsänger mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire und sorgten mit ihrer Stimmewelt für große Begeisterung beim Publikum. „Can you feel the Love tonight“ aus dem Disney-Zeichentrickfilm „Der König der Löwen“ sowie die Ballade „Bridge over troubled water“ waren ebenso Bestandteile des Konzertprogramms wie eigene Kompositionen. Die extrem unterhaltsame Moderation des Programms durch die Chorsänger selbst sowie begleitende Showelemente setzten dem Ganzen noch das Tüpfelchen auf dem „i“ auf und sorgten für eine fantastische Stimmung im Saal. Mit dem Gospelsong „Amen“ sowie mehreren geforderten Zugaben, u.a. dem Mainzer Fastnachtsohrwurm „So ein Tag, so wunderschön wie heute“, verabschiedete sich die national und international auftretende Chorgruppe aus der Pfalz unter großem Applaus und Standing Ovations der vielen Konzertbesucher.



Die international bekannten Mainzer Hofsänger begeisterten die Gäste im Kurhaus.

Foto: Oliver Becker

Besonders erwähnenswert bleibt am Ende noch das sympathische Auftreten jedes einzelnen Mainzer Hofsängers, das sich bei vielen netten Gesprächen im Saal mit diesen zeigte.

Die legendären Mainzer Hofsänger bei der Concordia im Kurhaus Waldbronn – ein Mega-Event, über das man sicherlich in vielen Jahren noch sprechen wird.

Schon heute herrscht große Vorfreude auf das nächste Highlight im Jubiläumsjahr der Concordia am 16. November im Kurhaus, wo es um 17 Uhr eine Zeitreise durch 150 Jahre Vereinsgeschichte mit aktuellen und früheren Aktiven gibt.

(Text Friedhelm Becker)

# Wer macht mit bei Waldbronns größtem Adventskalender?!



## Mitmachen & Rathausfenster gestalten!

Wir suchen Familien oder Einrichtungen, die ein Rathausfenster kreativ gestalten möchten!



Einfach ab sofort eine Bewerbung an [k.schmidt-kossmann@waldbronn.de](mailto:k.schmidt-kossmann@waldbronn.de) senden.

Die Fenster werden nach Eingangsdatum vergeben – nach 24 Fenstern ist Schluss, also schnell sein!

Das fertige Fensterbild bitte bis spätestens Donnerstag, 27.11.2025 im Rathaus abgeben.

Die genaue Fenstergröße teilen wir nach Zusage mit.

Wir freuen uns auf viele bunte Ideen! 





**WALDBRONN**  
ORT MIT  
HEILQUELLEN-KURBETRIEBS



## SENIORENSEITE

### Drei Fragen an Benjamin Eberle von Hörsysteme Eberle

**Herr Eberle, warum ist es wichtig, frühzeitig etwas gegen einen Hörverlust zu unternehmen?**



Ein Hörverlust entwickelt sich oft schleichend, und viele

Menschen gewöhnen sich an das schlechtere Hören, ohne es bewusst wahrzunehmen. Doch ein unbehandelter Hörverlust kann soziale Isolation, Kommunikationsprobleme und sogar kognitive Beeinträchtigungen fördern. Je früher man aktiv wird, desto besser kann das Gehör unterstützt und die Lebensqualität erhalten werden.

#### Wie finde ich das richtige Hörgerät für mich?

Die Wahl des richtigen Hörsystems hängt von mehreren Faktoren ab, zum Beispiel dem Grad des Hörverlusts, den individuellen Bedürfnissen und dem Lebensstil. Ein Hörakustiker führt umfassende Tests durch und berät individuell, um die bestmögliche Lösung zu finden. Moderne Hörsysteme sind diskret, leistungsstark und können sogar mit Smartphones verbunden werden.

#### Sprechstunde für Senioren

Ziel des Angebots ist es, Seniorinnen und Senioren eine Anlaufstelle für Beratung und Austausch zu bieten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



**Treffpunkt ist um 10.30 Uhr  
im Rathaus (EG)**

- 07.11. Offene Sprechstunde & Medienschulung
- 14.11. Offene Sprechstunde & Medienschulung
- 21.11. Thema Hospiz
- 28.11. Offene Sprechstunde & Medienschulung
- 05.12. Bewegte Sprechstunde

**Gibt es Tipps, um das Gehör im Alltag zu schützen?**

Ja, unbedingt! Vermeiden Sie übermäßig laute Geräusche, tragen Sie bei Bedarf Gehörschutz, zum Beispiel bei Konzerten oder in lauten Arbeitsumgebungen, und gönnen Sie Ihren Ohren regelmäßig Ruhephasen. Auch regelmäßige Hörtests sind wichtig, um Veränderungen frühzeitig zu erkennen. Schutz und Vorsorge sind der Schlüssel zu einem gesunden Gehör!

**Fazit:** Ein Hörakustiker ist nicht nur ein Experte für Hörgeräte, sondern auch ein wichtiger Ansprechpartner, wenn es um die Prävention und den Erhalt des Hörvermögens geht.

Vielen Dank für das Gespräch.



**PFLEGE  
STÜTZPUNKT  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
LANDKREIS KARLSRUHE**

**Sprechzeiten in Waldbronn  
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat  
von 9 bis 12 Uhr  
Terminvereinbarung:  
Tel. 0721 93671240 oder 0160 7077566  
Rathaus Waldbronn (EG)**

**Die Seniorenpresse erscheint am letzten Donnerstag im Monat.**

Anlaufstelle für Senioren: Telefon 609-158 (Frau Münz) oder 609 153 (Frau Schmidt-Kossmann)  
Mailadresse: [senioren@waldbronn.de](mailto:senioren@waldbronn.de)



# WEIHNACHTSAKTION

## WÜNSCHE WERDEN WAHR

Wir laden auch in diesem Jahr wieder alle Kinder und Senioren zu unserer Waldbronner Weihnachtsaktion ein!!!

Und so funktioniert's:

### Wer kann mitmachen?

Kinder bis 14 Jahre aus Familien mit begrenzten finanziellen Mitteln sowie Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren, denen wir einen Wunsch erfüllen dürfen.

### Wann und Wie?

Ab **Montag, 13. Oktober** liegen im Rathaus (zu den Öffnungszeiten) Wunschkarte bereit. Einfach den Zettel abholen, den Vornamen, das Alter (bei Kindern) und den Wunsch (bis zu 20 Euro) eintragen.

Finanziell eingeschränkte oder einsame Seniorinnen und Senioren können sich neben sachlichen Dingen auch einen Besuch oder gemeinsame Zeit wünschen. Den ausgefüllten Wunschkarte bitte bis zum **10.11.2025** wieder abgeben. Er wird dann an unseren Weihnachtsbaum gehängt.

### Und die Wunscherfüller?

Ab dem **Donnerstag, 13. November** können alle, die gerne jemanden beschenken möchten, einen Wunschkarte zu den Öffnungszeiten des Rathauses (montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, donnerstag von 13 bis 18 Uhr) vom Weihnachtsbaum pflücken. Die Geschenke bitte bis Dienstag, 2. Dezember am Empfang wieder abgeben. Wichtig: Bitte Wunschkarte auf das Geschenk kleben.

### Und wann ist Bescherung?

Am **Donnerstag, 4. und 11. Dezember**, jeweils von 14 bis 17 Uhr, dürfen die Kinder und Senioren ihre Geschenke im Rathaus in Empfang nehmen.

**Lasst uns gemeinsam Herzenswünsche erfüllen und die Weihnachtszeit noch schöner machen!**



# WALDBRONN

ORT MIT  
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



## Die Kurverwaltung informiert

Der November ist grau?

In der Albtherme Waldbonn wird's golden!

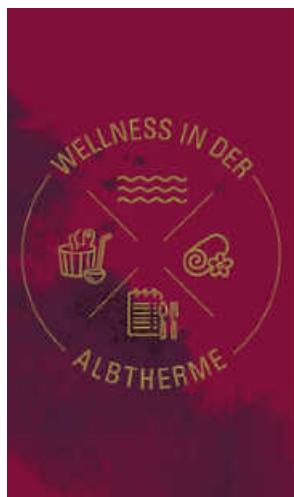


Wenn draußen Nebel und Nieselregen den Alltag bestimmen, lockt in der Albtherme Waldbonn die wohlende Wärme des goldenen Herbstes.



Tauchen Sie ein in unsere entspannende Saunalandschaft, genießen Sie das sanfte Licht und lassen Sie den Alltagsstress einfach verdampfen. In der wohlig Atmosphäre unserer Thermen- und Saunawelt finden Körper und Geist neue Energie – perfekt, um die dunkle Jahreszeit mit einem Lächeln zu begrüßen. [www.albtherme-waldbonn.de](http://www.albtherme-waldbonn.de)

\*\*\*\*\*



ALBTHERME WALDBRONN  
**Beauty & DaySpa**

### November-Angebote

Wärmebehandlung "heiße Rolle"

inklusive entspannender Rückenmassage

40 Minuten / 52 €

"Bereit für den Winter?"

Verwöhnbehandlung mit Rotwein-Serum:

Rotweinextrakte und Traubenkernöl glätten Fältchen und entspannen die Haut – inkl. Reinigung, Lifting, Maske, Kopfmassage und Abschlusspflege

30 Minuten / 41 €

Terminvereinbarung im ServiceCenter der Albtherme.  
Kein Gutscheinvorwahl, keine weitere Rabattierung möglich.

Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbonn, Marktplatz 7, 76337 Waldbonn, Telefon 07243 5657-0

Weitere Informationen zur Albtherme:  
[www.albtherme-waldbonn.de](http://www.albtherme-waldbonn.de) | [@albtherme\\_waldbonn](https://www.twitter.com/albtherme_waldbonn)



### Messe-Angebot\*

Ger-Karte Erwachsene  
Totes-Meer-Salzgrotte  
45 € (statt 60 €)

Ger-Karte Kinder (8-17 Jahre)\*\*  
Totes-Meer-Salzgrotte  
35 € (statt 47,50 €)



\* Keine weitere Rabattierung möglich.  
\*\* Kinder bis einschl. 7 Jahre haben in Begleitung eines Erwachsenen Kostenfrei Eintritt.  
(1 Kind pro Erwachsener)  
Terminvereinbarung im ServiceCenter der Albtherme.

Weitere Informationen zu Waldbonn:  
[www.waldbronn-tourismus.de](http://www.waldbronn-tourismus.de) | [@waldbronn\\_entdecken](https://www.twitter.com/waldbronn_entdecken)



**Waldbonn-Reichenbach****GUTEN TAG DU SCHÖNE**

In geführten Interviews teilen einzigartige Frauen ihre Gedanken zum eigenen Leben und zum Tod.

**Leben. Visionen.  
Werte. Tod. Ängste.**



MULTIMEDIA  
AUSSTELLUNG  
© ANDREA FABRY

METEORITEN  
GONGKONZERT  
© PAULINE FABRY

**Kirche St. Wendelin**  
Busenbacher Str.2 , Waldbonn-Reichenbach

Veranstalter:



**15.11.-16.11.25**

Vernissage mit Gongkonzert:  
Samstag 15.11.25 | 15 - 21 Uhr  
Gongkonzert: 16 Uhr

Ausstellung:  
Sonntag 16.11.25 | 10 - 18 Uhr

Wir danken den Sponsoren:

—EnBW  Volksbank Ettlingen eG



Daniel Kaiser spielt  
Orgelmusik von und für  
**Eugène Gigout**  
1844–1925

SO, 02.11.2025  
18.00 UHR  
PFARRKIRCHE  
ST. WENDELIN  
WALDBRONN–REICHENBACH  
TICKETS 15/MITOL 12/STUD 9

Eugène Gigout  
und seine Kollegen  
im Paris der  
Jahrhundertwende

KULTURRING  
WALDBRONN

Litteraturhaus Kulturring Waldbronn eG  
oder bei Litteraturhaus Marktplatz 10, Telefon +49 7243 526593  
Volksbank Ettlingen eG



## SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN

Herzliche Einladung  
Immer freitags von 10.30 bis 11.30 Uhr  
im Rathaus Waldbronn (EG)

- regelmäßige Sprechstunden
- wechselnde Ansprechpartner
- Vorträge, offene Spechstunden  
Themen und Termine entnehmen  
Sie dem Amtsblatt

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

**SNW** ServiceNetzwerk  
Waldbronn e.V.

WS e.V.  
Waldbrunner  
Selbständige  
XXX

**WALDBRONN**  
ORT MIT  
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

## Sprechstunden vor Ort

# WALDBRONN

## Ihr Bürgermeister vor Ort

Bürgermeister Christian Stalf bietet wechselnde Sprechstunden in den einzelnen Ortsteilen an.

Die nächste Sprechstunde findet statt am  
**Samstag, 22. November, von 9 bis 12 Uhr**  
im Gebäude der ehemaligen Musikschule  
in Reichenbach

Sprechstunde nur nach vorheriger Terminvereinbarung bei Frau Becker unter Telefon 07243-609 101. Wir bitten Sie, im Interesse nachfolgender Bürgerinnen und Bürger die vorgegebene Zeit einzuhalten. Alle weiteren Termine geben wir rechtzeitig im Amtsblatt und in den sozialen Medien bekannt.

## ...was läuft in **WALDBRONN**

Fr, 31.10.2025,  
10.30 Uhr

**Sprechstunde für Senioren**  
Veranstaltungsort:  
Rathaus (EG)  
Veranstalter:  
SNW & Gemeinde Waldbronn

Sa., 01.11.2025  
ab 19 Uhr

**Sears + Iron Echo +  
Rough'n' Rude**  
Veranstaltungsort:  
Soundcheck One/One Club  
Veranstalter: Soundcheck One

Sa., 01.11.2025  
So., 02.11.2025

**Kleintierausstellung**  
Veranstaltungsort:  
Zuchtanlage Reichenbach  
Veranstalter: Kleintierzuchtver-  
ein Reichenbach

So., 02.11.2025  
18 Uhr

**Daniel Kaiser spielt Orgel-  
musik von Eugéne Gigout**  
Veranstaltungsort:  
Pfarrkirche St. Wendelin  
Veranstalter: Kulturring

Di., 04.11.2025, 10 Uhr  
Mi., 05.11.2025, 14 Uhr

**Walk & Talk der Rheuma-Liga**  
Treffpunkt:  
Parkplatz am Kurpark  
Veranstalter: Rheuma-Liga

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veran-  
staltungskalender der Homepage der Gemeinde Wald-  
bronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwor-  
tlich.

**Falls noch nicht geschehen, bitte die Veranstaltungs-  
termine auf der Homepage der Gemeinde eintragen.**

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:  
[http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/  
Veranstaltungskalender](http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender)

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



## Wichtiges auf einen Blick

### Störungsdienste

#### **Wasser: Tel. 0171 6517824**

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

#### **Erdgas: Störleitstelle Netze-Gesellschaft Südwest**

Tel. 0800 3629275

**Strom:** Netze BW Störungsnummer

Tel. 0800 3629477

**Kabelfernsehen:** Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

**Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-310**

### Notrufe

#### **Feuerwehr + Rettungsleitstelle**

**112**

#### **Polizei**

**110**

Polizeirevier Ettlingen

3200-312

Polizeiposten Albtal

3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:

Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

### Krankentransporte 19222

### Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

#### **Kostenfreie Rufnr. 116117**

Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

#### **Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,**

#### **Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 18 Uhr An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

### Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.

**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

### IMPRESSUM

#### **Herausgeber:**

Gemeinde Waldbronn

#### **Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Christian Stalf, 76337 Waldbronn, Marktplatz 7, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

#### **Fragen zur Zustellung:**

G.S.Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, [info@gsvvertrieb.de](mailto:info@gsvvertrieb.de), [www.gsvvertrieb.de](http://www.gsvvertrieb.de)

#### **Fragen zum Abonnement:**

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, [abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de), [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)

### Gemeindeverwaltung Waldbronn

#### **Sprechzeiten**

**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89**

gemeinde@waldbronn.de, [www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)

#### **Sprechzeiten Verwaltung**

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 -18.00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin erwünscht; wird vorrangig bearbeitet.

#### **Sprechzeiten Bürgermeister**

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

**Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111, Terminvergabe online unter [www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)**

Montag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

#### **Empfang, Tel. 609-0**

**Das Fundbüro befindet sich im 1. OG, Zimmer 210 im Rathaus.**

### Restmüll und Wertstoffe

#### **Restmüll**

ganz Waldbronn: 30.10.

1,1-cbm-Container: 07.11.

#### **Grüne Tonne**

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 06.11.

#### **Biotonne**

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 31.10.

#### **Schadstoffsammlung**

Busenbach (Parkplatz Festhalle)

17.11. von 12.45 bis 13.45 Uhr

Reichenbach (Parkplatz Festhalle)

15.11. von 14.05 bis 15.05 Uhr

Etzenrot (Jahn-/Ecke Esternaystraße)

15.11. von 15.20 bis 15.40 Uhr

Kurhaus-Parkplatz entfällt, bitte Ausweichplätze benutzen.

Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße

22.11.2025 von 14.00 bis 16.00 Uhr

#### **Altpapiersammlung Etzenrot**

Nächste Sammlung ist vorauss. am 10.01.2026 (von 9 bis 12 Uhr)

#### **Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage**

beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

#### **Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße**

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

#### **Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund**

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

#### **Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle**

Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr

#### **Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“**

**Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund hat neue Öffnungszeiten.**

#### **Gültig von Februar bis Oktober:**

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

#### **Gültig von November bis Januar:**

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

#### **Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“**

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr



IHRE BEHÖRDENNUMMER  
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

## Im Gemeinderat notiert

### Neue Räumlichkeiten für die Kindertagesstätte im Waldring

In der Bürgerfragestunde der jüngsten Gemeinderatssitzung brachten Anwohner und Eltern einer Kita im Waldring ihre Ängste und Besorgnis über einen Bewohner vor. Dieser bedrohte vehement die Anwohner und auch die Eltern, Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „TigerBär“, so die Schilderungen. Träger der Kita ist der Tageselternverein Ettlingen und Südlicher Landkreis.

Seitens der Gemeinde ist ein ordnungsrechtliches Einschreiten, wie von den Anwohnern und Eltern gefordert, nahezu unmöglich, erläuterten Bürgermeister-Stellvertreter Alexander Kraft und Fachbereichsleiter Reinholt Bayer. Der Ordnungsdienst schaue zwar regelmäßig am Haus vorbei, was für ein subjektives Sicherheitsempfinden sorgen kann. Doch vorbeugend könne die Gemeinde nicht mehr machen, zumal die Hürden für eine Betreuung oder Unterbringung in Deutschland sehr hoch seien. Doch untätig war die Verwaltung in den vergangenen Tagen auch nicht. Auf eigener Gemarkung konnte allerdings keine räumliche Lösung für die Kita gefunden werden. Doch gemeinsam mit den Nachbarkommunen Ettlingen und Pfinztal sind zum Schutz der Kinder neue Räumlichkeiten für die Unterbringung der kompletten Kindertagesstätte gefunden worden, so dass die Kinder zusammenbleiben können. Das Angebot, die Kinder einzeln in verschiedenen Waldbronner Einrichtungen unterzubringen, wurde den Eltern bereits im Vorfeld und in der Sitzung gemacht.

### Gemeinderat startet Leitbildprozess „Waldbronn 2035+“

Der Gemeinderat hat den offiziellen Start für die Fortschreibung des bislang gültigen Leitbilds „Waldbronn 2025“ beschlossen. Damit wird ein neuer Prozess für ein Leitbild „Waldbronn 2035+“ angestoßen. Gleichzeitig hat das Gremium entschieden, die Servicestelle Bürgerbeteiligung des Landes Baden-Württemberg in den Prozess einzubinden.

Das erste Leitbild Waldbronn wurde 2015/2016 unter breiter Beteiligung von Bürgerschaft, Verwaltung und Gemeinderat erarbeitet. Es hat wichtige Entwicklungsimpulse gesetzt, erläuterte Fachbereichsleiter Reinholt Bayer. Mittlerweile wurden zahlreiche Ziele umgesetzt, andere sind durch veränderte Rahmenbedingungen überholt – zum Beispiel durch Finanzlage, Flächenknappheit, Klimawandel, demografische Entwicklung oder Digitalisierung.

Mit dem Auslaufen des Leitbilds 2025 soll nun erneut gemeinsam mit der Bevölkerung ein verlässlicher Rahmen für die kommenden Jahre geschaffen werden. Die Finanzierung des Prozesses ist im Haushaltsplan bereits 2025/2026 berücksichtigt. Die Servicestelle Bürgerbeteiligung des Landes begleitet den Prozess inhaltlich und organisatorisch. Sie bietet Beratung bei Aufbau und Durchführung des Prozesses, Unterstützung bei der Ausschreibung geeigneter Fachbüros und Fördermittel von bis zu 30.000 Euro.

Die Ziele des Leitbildprozesses 2035 sind, so Bayer, eine Bilanz des Leitbilds 2025 („Was ist geschafft, was nicht, was ist überholt?“), eine Neuausrichtung an aktuellen Herausforderungen, das Setzen realistischer Prioritäten und Optionen, eine breite Beteiligung von Bürgerschaft, Kindern/Jugendlichen, Gemeinderat & Akteuren um damit eine größtmögliche Transparenz zu schaffen. Wichtig sei dabei, dass es nicht um ein unrealistisches „Wünsch dir was“ gehe, sondern die schwierigen Rahmenbedingungen der nächsten Jahre klar festgelegt und Priorisierungen sowie neue Lösungsansätze gefunden werden.

Der Leitbildprozess soll in mehreren Schritten mit Beteiligungsformaten vor Ort und online ablaufen. Geplant ist im ersten Quartal 2026 eine Einwohnerversammlung und eine Auftaktveranstaltung.

### Gemeinderat beschließt Entgelte für den neuen Waldbronner Saal

Zudem hat der Gemeinderat die Benutzungsentgelte für den neuen Waldbronner Saal beschlossen.

Der modern umgestaltete Saal in der neuen Tourist-Information steht ab sofort für Veranstaltungen mit Schwerpunkt touristischer Nutzung zur Verfügung. Auch weitere Veranstaltungen, die das gesellschaftliche und kulturelle Leben mit Bezug auf den Kurort Waldbronn bereichern, sollen hier künftig Platz finden.

Der Saal steht allerdings nicht für private Feiern zur Verfügung. Um eine geordnete Vermietung zu gewährleisten, hat der Gemeinderat die Entgelte auf Basis der bewährten Gebührenstruktur des Kulturtreffs festgelegt.

### Die Entgelte im Überblick:

- nicht öffentliche Veranstaltungen: 250 Euro pro Tag/30 Euro pro Stunde
- öffentliche Veranstaltungen: 150 Euro pro Tag/20 Euro pro Stunde

Zusätzlich können Stehtische oder ein Multimedia-Paket (mit Beamer und mobiler Anlage) gebucht werden. Die Verwaltung betonte, dass die Entgelte bewusst unter denen des Kulturtreffs liegen, um die Nutzung zu fördern und dem besonderen Charakter des Waldbronner Saals gerecht zu werden. Damit soll der neue Saal nicht nur ein Ort für touristische Aktivitäten, sondern auch ein lebendiger Treffpunkt für die ganze Gemeinde werden.

## Amtlicher Teil

### Immobilie gesucht!

Lieber Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
derzeit sind wir auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten zur Unterbringung einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Waldbronn, für die ein Umzug nötig wird. Wenn Sie oder jemanden, den Sie kennen, eine Immobilie besitzt, die die Gemeinde anmieten könnte, um die Einrichtung unterzubringen, so melden Sie sich gerne entweder telefonisch oder per E-Mail bei Herrn Daniel Schumacher unter d.schumacher@waldbronn.de oder 07243 609-154.

Wir freuen uns über jeden Hinweis.

### Anstehende Online-Befragung zur Mobilität in Waldbronn

Mit dem (E-)Mobilitätskonzept der Gemeinde Waldbronn gestalten wir in den nächsten Jahren die Mobilität in Waldbronn zukunftsfähig. Dafür sind Informationen und Feedback wichtig. Vom 27. Oktober bis 28. November 2025 wird eine Befragung zur Mobilität in Waldbronn durchgeführt. Ziel der Studie ist es, zu verstehen, wie sich Waldbronn bewegt, welche Aktivitäten unsere Bürgerinnen und Bürger innerhalb und außerhalb der Gemeinde ausüben und welche Verkehrsmittel sie dafür nutzen. Die Studie ist in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) entwickelt worden.

Die Befragung wird online durchgeführt. Ab dem 27. Oktober werden alle Waldbronner Haushalte (>16 Jahre) einen Brief mit den Zugangsdaten zur Umfrage erhalten. Ihre Teilnahme ist von großer Bedeutung, um die Mobilität in der Region zu verbessern. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, die Fragen online zu beantworten, besteht die Möglichkeit, dass Sie eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter des KIT mit einem Computer in Ihrem Ortsteil aufsuchen können, um die Umfrage gemeinsam auszufüllen. Sie/Er wird Ihnen hierfür an folgenden Terminen jeweils zur Bearbeitung Ihrer Fragen zur Verfügung stehen:

Rathaus (Reichenbach/ Busenbach, Marktplatz 7)	DRK/Feuerwehr (Etzenrot, Hohbergstraße 30)		
Datum	Uhrzeit	Datum	Uhrzeit
6.11.2025	10-17 Uhr	11.11.2025	10-17 Uhr
13.11.2025	14-18 Uhr	18.11.2025	10-17 Uhr
14.11.2025	9-12 Uhr	21.11.2025	10-14 Uhr
20.11.2025	10-17 Uhr		
26.11.2025	10-17 Uhr		

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Umfrage gemeinsam telefonisch auszufüllen.

Die Forschung findet im Rahmen des Projektes „City to Country Bridge“ statt. Es untersucht, wie neue Mobilitätsangebote bestmöglich zwischen Gemeinden eingesetzt werden können. Dafür



müssen wir verstehen, wann und für welche Zwecke Menschen unterwegs sind.

Die Umfrage ist der erste Schritt eines zweistufigen Erhebungskonzeptes. Dabei steht das aktuelle Mobilitätsverhalten der Bevölkerung im Vordergrund. In einem zweiten Schritt wird es dann im Herbst um die Vor- und Nachteile bzw. Anforderungen an bestimmte Mobilitätsangebote gehen.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie an der Umfrage teilnehmen und helfen Sie mit, die Mobilität in Waldbronn zu verbessern!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Kontakt:

Dr. Maike Puhe und Paul Witte

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)

Karlstr. 11, 76133 Karlsruhe

Telefon: +49 721 608-26487; +49 721 608-22313

E-Mail: maike.puhe@kit.edu; paul.witte@kit.edu

Web: <https://www.itas.kit.edu/index.php>



#### Weil wir anders sind – Arbeiten mit Wohlfühlfaktor

Die Gemeinde Waldbronn (ca. 13.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

#### Sachbearbeitung im Bereich Steuerung und Zentrale Dienste (w/m/d) in Vollzeit

##### Ihre Aufgaben

- Vertretung und Unterstützung der Geschäftsstelle des Gemeinderats
- Protokollführung im Gemeinderat und Protokollerfassung
- Bürgerbeteiligung
- Abrechnung der Kernzeit-, Hort- und Kindergartengebühren
- Organisation und Umsetzung des Kinderferienprogramms

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

##### Wir erwarten

- Eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder eine vergleichbare Ausbildung
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Fähigkeit zum selbständigen Handeln
- Eine effiziente und strukturierte Arbeitsweise mit einem guten Zeitmanagement
- Serviceorientierung und Bürgerfreundlichkeit
- Team- und Kooperationsfähigkeit

##### Wir bieten

- eine vielseitige, unbefristete Anstellung nach dem TVöD in EG 8
- kontinuierliche fachliche und persönliche Weiterbildung
- gute Möglichkeiten der Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten und der Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement mit zusätzlicher betrieblicher Krankenversicherung sowie die Möglichkeit des Jobrad-Leasings
- eine flexible Gutscheinkarte mit monatlichem Guthaben

##### Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 30.11.2025** an die Gemeinde Waldbronn, Personalabteilung, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, oder über unser Bewerbungsportal.

Für telefonische Anfragen steht Ihnen Fachbereichsleiter Reinhold Bayer unter 07243 /609150 zur Verfügung.



Gemeinde Waldbronn  
Bürgermeisteramt



Die Gemeinde Waldbronn (ca. 13.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

#### staatlich anerkannten Erzieher oder eine qualifizierte Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit für den Hort in Etzenrot

##### Das Aufgabengebiet umfasst

- Aufgaben einer pädagogischen Fachkraft
- Mittagessenbetreuung
- Hausaufgabenbetreuung
- Ferienbetreuung

##### Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin oder eine qualifizierte Fachkraft nach § 7 KiTaG
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit und Fähigkeit zum selbständigen Handeln
- Bereitschaft und Eigeninitiative zur beruflichen Weiterbildung
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

##### Wir bieten

- eine unbefristete Beschäftigung nach dem TVöD VKA
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein angenehmes Arbeitsumfeld
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

##### Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 30.11.2025 an die Gemeinde Waldbronn, Personalabteilung, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, oder über unser Bewerbungsportal.

Für telefonische Anfragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Hellriegel-Holderbaum unter Tel.07243/606901 zur Verfügung.

Informationen über die Gemeinde erhalten Sie im Internet unter [www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)

#### Umwelt, Klima und Energie



#### Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

**Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.**



## Leitbild Waldbronn 2025



### ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de

#### Vortrag mit Dr. Vetter am 13. 11. 25 muss leider abgesagt werden

Schon hatten wir uns sehr auf den Vortrag mit Dr. Vetter am 13. November 2025 gefreut.

Entsprechend viele Zusagen der SNW-Mitglieder sprechen für die Erwartungen vom profunden Kenner der Politik unseres Landes und der Geschichte unserer Heimat interessante Perspektiven erfahren zu können. Krankheitsbedingt muss diese Vortagsveranstaltung zu unserem großen Bedauern leider ausfallen.

Die diesjährige **SNW-Mitgliederversammlung** findet am **27. November 2025 um 18.00 Uhr** im Waldbronner Saal, Marktplatz 9 (ehemalige Tagespflege) statt. Die Einladung mit der Tagesordnung erfolgt mit separater Ankündigung.

SNW Vorstand

#### Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderat

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/  
Gruppierungen verantwortlich

### CDU Waldbronn



#### Waldring 1a – Situation Kindertagesstätte TigeR-Bär

In der **Bürgerfragestunde** der letzten Gemeinderatssitzung waren zahlreiche besorgte Eltern, die Leitung des Tageselternvereins (TEV) sowie betroffene Bürger/-innen anwesend. Sie berichteten von Bedrohungen durch eine psychisch auffällige Person, u. a. mit Eisenstange und Messer, was täglich große Sorge und Angst auslöse. **Azra Bredl, Vorsitzende des TEV**, bestätigte „**Die Ängste sind berechtigt. Auch die Anwohner des Hauses 1a sind bedroht.**“ Sie bat die **Verwaltung** und den **Gemeinderat**, eine Lösung zu finden. Auch Eltern und Anwohner forderten den Schutz der Behörden.

**Bürgermeister-Stellvertreter Kraft** zeigte Betroffenheit und schilderte in Vertretung von **Bürgermeister Stalf**, was Verwaltung und Polizei bisher unternommen haben. Es werde versucht, alles Mögliche zu tun, jedoch gebe es rechtliche Grenzen und auch der Polizei fehle die Handhabe. **Hauptamtsleiter Bayer** erklärte, **strafrechtlich zuständig** sei die **Polizei**, die empfehle, „**dem Mann aus dem Weg zu gehen**“, denn es liege keine akute Eigen- und Fremdbeschädigung vor.

Dies sorgte **verständlicherweise** für **erhebliche Aufregung unter den emotional geladenen Eltern**.

Bayer entgegnete, die Gemeinde suche intensiv nach Lösungen und habe bereits im Vorfeld der Sitzung diverse Vorschläge an die Eltern und den TEV unterbreitet. So wurden alternative Betreuungsplätze im Ort angeboten und spontan angewiesen, dass der Kommunale Ordnungsdienst verstärkt vor Ort Präsenz zeigt zu den Bring- und Abholzeiten der Kita. Nach alternativen Unterbringungsmöglichkeiten für die Kita werde mit Hochdruck gesucht.

Die Möglichkeit einer vorübergehenden **Verlegung der Kindertagesstätte** wurde intensiv diskutiert. Gemeinderat Höger merkte an, dass auch ein von der Gemeinde beauftragter **Sicherheitsdienst** die Situation vor Ort entschärfen könnte, da selbst bei Verlegung der Kita weiterhin Gefahren für die Anwohner bestehen würden.

Die **CDU-Fraktion ist mit der Situation nicht zufrieden**, auch wenn die Verwaltung ihre rechtlichen Argumente und ihre enga-

gierten Bemühungen darlegte. Als die Eltern bereits enttäuscht den Sitzungssaal verlassen hatten, forderte der Gemeinderat **direktes Handeln, bevor etwas passiert**.

Wie aktuell zu verlauten ist, wurde **inzwischen die „Reißleine“ gezogen**. Verwaltung und Tageselternverein haben den Eltern mitgeteilt, dass die Kinder des TigeR-Bär im Waldring **vorübergehend in Ettlingen-Spessart und Pfinztal-Kleinsteinkirchbach** betreut werden. So gut es ist, eine Ausweichlösung zur Gefahrenabwehr zu haben, hoffen wir, dass bald eine Möglichkeit gefunden wird, damit **die Kinder wieder in Räumlichkeiten in Waldbronn betreut werden** können, nicht zuletzt, um den Eltern die weite Anfahrt zu ersparen. Aber **wie wird die Gefahr für die Anwohner gebannt?**

#### Haushaltsplan 2026 – verantwortungsvoll konsolidieren

Der Gemeinderat nahm am 22.10.2025 den Entwurf des Haushaltsplans 2026 zur Kenntnis. Die Hauptberatung findet am 08.11.2025 statt. **Kämmerer Thomann** erläuterte die Eckdaten des Haushalts und warnte: „Wir verlieren aus dem laufenden Betrieb zu viel Geld.“ Bis Ende 2029 ist laut Entwurf mit einem negativen Liquiditätsstand von rund 1,6 Mio. Euro zu rechnen. **Mehr im nächsten Amtsblatt oder unter www.cdu-waldbronn.de sowie Instagram und Facebook**.

#### CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat

Dr. Jürgen Kußmann, Hildegard Schottmüller, Max Höger, Alexander Kraft, Stephan Musler

#### BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



#### Aus dem Gemeinderat

##### Vorstellung des Haushaltplanentwurfs

Bei der Vorstellung der ersten Eckdaten für den Haushalt 2026 zeigte sich erneut die desolate finanzielle Lage der Gemeinde. Trotz großer Anstrengungen des Gemeinderates und der Verwaltung, Einsparungen zu generieren, wird auch der Haushalt 2026 voraussichtlich nicht durch das Landratsamt genehmigt werden. Noch schlimmer, wie Kämmerer Philipp Thomann berichtete, sei zu befürchten, dass Verpflichtungsermächtigungen wie Kreditaufnahmen für den Bau unserer Kitas oder das neue Feuerwehrhaus nicht abgerufen werden dürfen. Die Folge wäre, dass die weiteren Planungen für die notwendigen Investitionen gestoppt werden müssten – mit unkalkulierbaren Folgen!

##### Bedarfsplanung 2025/2026 für die Kindertageseinrichtungen

Wir begrüßen, dass der aktuelle Betreuungsbedarf in den Waldbronner Kindertageseinrichtungen derzeit gedeckt werden kann. Zu einer bedarfsgerechten Kinderbetreuung gehört aus unserer Sicht jedoch auch, dass in allen Ortsteilen Ganztagesplätze im Bereich der Kindergärten zur Verfügung stehen. Momentan ist das Ganztagesangebot im Ortsteil Etzenrot ausgesetzt.

**Uns ist wichtig, dass Familien in ganz Waldbronn – unabhängig vom Wohnort – einen verlässlichen Zugang zur Ganztagesbetreuung haben.** Dafür werden wir uns weiterhin einsetzen. Von besonderer Bedeutung ist in diesem Zusammenhang die zeitnahe Fertigstellung der neuen Kindertageseinrichtung, damit das Angebot im Ortsteil Etzenrot so bald wie möglich wieder vollständig bereitgestellt werden kann.

##### Sanierung Kinderschulstraße 4 (St.-Josef-Haus)

Nach dem Kauf des St.-Josef-Hauses durch die Gemeinde, der Renovierung des Erdgeschosses und dem Einzug der Kita in die neuen Räumlichkeiten war vorgesehen, auch die beiden Wohnungen im Obergeschoss zu sanieren. Diese sollten nach Abschluss der Arbeiten als Unterkunft für Geflüchtete bereitgestellt werden. Für die Sanierung standen Fördermittel des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 180.000 Euro zur Verfügung – rund die Hälfte der kalkulierten Renovierungskosten. In der letzten Sitzung wurde mehrheitlich beschlossen, auf die Fördergelder zu verzichten und die Sanierung nicht fortzuführen. Die Wohnungen verbleiben damit im Rohbauzustand und sind weiterhin unbewohnbar.

Wir bedauern diese Entscheidung. Zum einen ist es ungewiss, ob die Fördermittel künftig erneut zur Verfügung stehen, zum anderen ist angesichts der angespannten Haushaltslage fraglich, ob eine Sanierung zu einem späteren Zeitpunkt noch realistisch umgesetzt werden kann. Hinzu kommt, dass bereits entstan-

ne **Planungskosten sowie mögliche Schadenersatzforderungen** von beteiligten Firmen die Gemeinde weiterhin belasten könnten. Ob durch diese Entscheidung des Gemeinderates tatsächlich eine Entlastung des Gemeindehaushalts erreicht wird, ist daher ungewiss.

Darüber hinaus betrachten wir den Stopp der Sanierung auch mit Blick auf die geopolitische Lage mit Sorge. Die derzeitigen Spannungen zwischen der EU und Russland und die zunehmenden Provokationen seitens Russlands zeigen, wie wichtig es ist, vorbereitet zu sein und ausreichend Unterkünfte für geflüchtete Menschen vorzuhalten. Aus unserer Sicht wäre es sinnvoller gewesen, die Sanierungsarbeiten wie geplant fortzuführen, um die Gemeinde zukunftssicher aufzustellen.

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
Marc Purreiter, Dr. Brigitte Kalkofen, Beate Maier-Vogel,  
Lena Cannistra-Arzner

## Aktive Bürger Waldbronn



[www.aktive-buerger-waldbronn.de](http://www.aktive-buerger-waldbronn.de)

### Hausaufgaben gemacht

und dennoch versetzungsgefährdet, so könnte man die Situation in der letzten Gemeinderatssitzung beschreiben. Zahlreiche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung wurden von uns als Gemeinderat in den letzten Monaten beschlossen und teilweise auch schon umgesetzt. Dennoch reicht dies nach Einschätzung der Kämmerei nicht aus, um einen genehmigungsfähigen Haushaltsplan zu erstellen.

Das Problem hierbei sind längst nicht mehr nur die freiwilligen Aufgaben. Das Problem besteht darin, dass immer mehr Aufgaben von Land- und Bund auf die Kommunen übertragen werden und diese nicht finanziert sind. Verpflichtende Lärmgutachten, Rechtsansprüche auf einen Betreuungsplatz, geplante Ganztagesschulen, Brandschutzauflagen oder Datenschutzbestimmung – die Liste lässt sich problemlos verlängern und zeigt, in welchem Dilemma wir insgesamt sind.

Resignation ist keine Option, wir müssen in Waldbronn unseren eigenen Weg finden. Mit Hilfe der Erstellung eines neuen Leitbilds soll allen Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, sich am Finden des Weges zu beteiligen. 30.000 Euro hierfür als bewilligter Zuschuss wären unseres Erachtens ausreichend und würden unseren Haushalt nicht weiter belasten. Die Verwaltung beantragte dennoch weitere 30.000 Euro als Sicherheitsreserve, die man wahrscheinlich nicht benötigen würde. Die anderen Fraktionen fanden das in Ordnung, wir nicht unbedingt.

Es zeigte sich im weiteren Verlauf, dass nicht alle Hausaufgaben gemacht waren. Mit einem Übertrag von 11 Mio. Euro haben wir einen neuen Rekord erreicht. 11 Mio. Euro an Aufträge des Gemeinderates an die Verwaltung, 11 Mio. Euro an Baumaßnahmen, die nicht umgesetzt wurden und wir Provisorien finden müssen. Beim Kindergarten an der Wiesenstraße haben wir nun ein Novum. Vor 5 Jahren wurde ein Container-Provisorium erstellt, um die Kita Rück II zu bauen. Nun benötigen wir ein Provisorium für das Provisorium, da auch nach fünf Jahren noch keine Umsetzung erfolgt ist. Es ist ärgerlich und kostet uns als Kommune unnötig Geld. Man merkt, wie die Geduld über alle Fraktionen hinweg langsam zu Ende geht.

Die Fraktion der Aktiven Bürger e.V.

Freie Wähler Waldbronn

## Freie Wähler Waldbronn

### Bedrohungslage am Haus TigerBär:

#### Eltern und Nachbarn fühlen sich im Stich gelassen

Im Haus *TigeRBär*, einer Betreuungseinrichtung des Tageselternvereins Ettlingen für Kinder unter drei Jahren, herrscht Unruhe. Grund ist ein psychisch erkrankter Bewohner des Hauses, der nach Aussagen von Eltern und Nachbarn wiederholt **Menschen bedroht und belästigt** haben soll.

Mehrere Eltern berichten, der Mann sei teilweise **mit einer Eisenstange oder einem Messer bewaffnet** gewesen. In der jüngsten **Bürgerfragestunde** schilderten Betroffene eindring-

lich ihre Ängste und die Ohnmacht gegenüber der Situation. Zwischen dem Anruf bei der Polizei und deren Eintreffen verginge oft wertvolle Zeit, in der sich die Menschen schutzlos fühlen. Die **Verwaltung** verwies auf die **rechtlichen Grenzen**, die ihr in diesem Fall gesetzt seien. Die **Persönlichkeitsrechte des Mannes** hätten Vorrang, sodass keine unmittelbaren Zwangsmaßnahmen möglich seien. Auch eine zeitweise zugesagte Präsenz des **Kommunalen Ordnungsdienstes** während der Bring- und Abholzeiten konnte die Lage nicht entspannen – im Gegenteil: unterschiedliche Erwartungen führten zu weiterer Frustration. Während der Sitzung war die **Anspannung im Raum deutlich spürbar**. Wir waren betroffen über die Routine, mit der die Verwaltung auf die Schilderungen reagierte. Zudem war das Bestehen auf nur drei Wortmeldungen in dieser beklemmenden Lage unverständlich. Wenn man schon nicht konkret helfen kann, sollte man Menschen in einer solchen Ausnahmesituation wenigstens zuhören.

Im deutschen Rechtsstaat kann die Polizei erst eingreifen, wenn eine akute Gefahr oder ein konkreter Angriff vorliegt. Es wäre in dieser Ohnmachtssituation wichtig, den Betroffenen konkrete **Handlungsoptionen** zu geben – etwa durch Einbeziehung der Hausverwaltung oder über spezialisierte Beratungsstellen. Auch eine **Strafanzeige wegen Bedrohung (§ 241 StGB)** sollte bei jedem Vorfall zusätzlich zum Polizeieinsatz erfolgen.

Ein kleiner **Lichtblick**: Die Verwaltung hat inzwischen nach alternativen Betreuungsmöglichkeiten gesucht. **14 der 16 Kinder** könnten kurzfristig in andere Einrichtungen verlegt werden. Zurück bleiben jedoch die **Anwohner und Nachbarn**, die erst dann wieder Ruhe finden dürfen, wenn der Mann das Gebäude verlässt.

Auch wenn der Gemeinde aufgrund fehlender Hoheitsrechte **rechtlich die Hände gebunden** sind, wünschen wir uns für die Betroffenen **mehr Empathie und – wenn möglich - Unterstützung**.

### Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung

Derzeit stehen in Waldbronn ausreichend Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung. Nach Einschätzung der Verwaltung deutet die demografische Entwicklung sogar auf ein mögliches Überangebot in den kommenden Jahren hin.

Eine exakte Bedarfsplanung gestaltet sich jedoch schwierig, da viele Eltern ihre Kinder erst kurzfristig anmelden und so verlässliche Soll-Ist-Zahlen kaum zu ermitteln sind. Sollte es tatsächlich zu einem Überhang an Plätzen kommen, müssten perspektivisch die kostenintensivsten Angebote überprüft und gegebenenfalls reduziert werden.

Positiv ist die entspannte Situation dennoch: Sie ermöglicht Ausweichmöglichkeiten für die Kinder der Einrichtung *TigeRBär*.

### Ihre Fraktion

#### Kurt Bechtel – Volker Becker – Désirée Fuchs

Folgen Sie uns auf [www.fvv-waldbronn.de](http://www.fvv-waldbronn.de)

WALDBRONN

SPD

## SPD Waldbronn

### Situation der „Tiger-Bär-Gruppe“ im Waldring

Die aktuellen Situationsschilderungen der Eltern der Tiger-Bär-Gruppe im Waldring waren für alle Gemeinderäte erschütternd. Nun wurde eine vorübergehende Lösung gefunden: Von Gemeindeseite wurde mitgeteilt, dass der Tageselternverein eine Gruppe in Räumlichkeiten der Gemeinde Remchingen (Pfinzihaus) und eine Gruppe in Räumlichkeiten der Stadt Ettlingen verlegt wird.

Somit ist die aktuelle Gefahrensituation für die Kinder im Waldring vorerst gebannt. Allerdings bedeutet dies für die Eltern nun auch deutlich weitere Anfahrtswege.

Weiterhin müssen alle rechtlichen Schritte auch im Hinblick auf die Nachbarschaft anhand der Berichts- und Gefährdungslage geprüft und ausgeschöpft werden.

### Leitbild 2035

Der Gemeinderat hat nun die Fortschreibung des Leitbildes 2025 zum Leitbild 2035+ beschlossen. Dies soll in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Bürgerbeteiligung des Landes Baden-Württemberg erfolgen, welche auch einen Großteil der Kosten übernehmen soll.



Für uns ist diese Form der Bürgerbeteiligung auch ein wichtiger Schritt im Sinne der Demokratie-Förderung. Zunächst soll dabei ein Rückblick und eine Bilanz des Leitbilds 2025 erfolgen: Was wurde erreicht, was ist noch offen, was wurde nicht erreicht? Danach erfolgt die Weiterentwicklung und Neuausrichtung unter Aufnahme aktueller Herausforderungen und Chancen.

Gerade auch in Zeiten großer finanzieller Herausforderungen sowie tiefgreifender Veränderungen durch Digitalisierung, Klimawandel und Demografie ist es besonders wichtig, auf einem breiten Fundament gemeinsam Prioritäten und Ziele für die Zukunft zu entwickeln.

*Manuel Mess, Jens Puchelt*

## Bekanntmachungen anderer Ämter

### Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes ([www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de)) zu lesen.

- BeGInNeR-Netzwerk für Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen. Bilanz über drei Jahre interkulturelle Öffnung im Gesundheitswesen
- Die Pflegestützpunkte des Landkreis Karlsruhe geben wieder „Perspektiven des Älterwerdens“. Online-Vortrag „Wenn das Amt die Pflege zahlt ...“
- Die Rolle von Vätern in der Familie und Gesellschaft ist Thema beim Vortrag in Bretten zum Internationalen Männertag

### Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Versichertenberater Carlo Weber

Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad  
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

### Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.

Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de

Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

### Optimierung des Verkehrsflusses und Modernisierung der Technik: AVG erneuert ab 4. November bis März 2026 drei Bahnübergänge in Ettlingen

Im Bereich der Stadtbahnstrecke der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) von Ettlingen Stadtbahnhof bis Ettlingen West werden ab Anfang November drei Bahnübergänge erneuert. Hierbei handelt es sich um die Bahnübergänge im Bereich der Dieselstraße, der Goethestraße und der Karl-Friedrich-Straße. Die Maßnahmen dienen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, zur Optimierung des Verkehrsflusses und zur Erneuerung der Technik.

Ab Dienstag, 4. November, beginnt die Firma Himmel Bau vor Ort mit den Tiefbau-Arbeiten. Diese Arbeiten sollen bis voraussichtlich Ende des Jahres abgeschlossen sein. Im Jahr 2026 wird durch die Firma PINTSCH bis Ende Februar dann in einem zweiten Schritt die Sicherungstechnik an den jeweiligen Bahnübergängen erneuert. Die Gesamtmaßnahme soll bis Anfang März 2026 fertiggestellt sein. Im Zuge der Maßnahme kommt es nur vereinzelt zu kleinräumigen Sperrungen im Straßenraum. Die Arbeiten finden tagsüber von Montag bis Freitag statt.

Die Maßnahmen umfassen u.a. die Erneuerung der Schranken und Lichtzeichenanlage, Tiefbauarbeiten (Verlegen von Leerrohren), das Einrichten von Blindenleitsystemen und die Anpassung der jeweils erforderlichen Markierung sowie die Anpassung von Leitungsquerungen.

Die AVG bittet die Bürger\*innen um Verständnis für Maßnahmen und ist bemüht, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

## Kulturring Waldbronn e.V.



### Da ist für jede/n etwas dabei – Der Kulturring im November

Im November begibt sich der Kulturring Waldbronn auf einen beachtlichen Endspurt, um im Dezember den anderen Raum für die Vorweihnachtszeit zu geben. Im Zwei-Wochen-Rhythmus gibt es drei sehr unterschiedliche und dennoch sehr attraktive Angebote.

Spätromantisch wird es am Sonntag, 02.11.2025, 18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Wendelin, Waldbronn-Reichenbach:

### Daniel Kaiser spielt Orgelmusik von und für Eugène Gigout (1844–1925).

Ein Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Wendelin, das **Eugène Gigout** (1844–1925) gewidmet ist. Er war ein französischer Organist, Komponist und Pädagoge, der über 50 Jahre lang an der Pariser Kirche Saint-Augustin wirkte. Als Schüler von Camille Saint-Saëns verband er französische Eleganz mit kraftvoller Klangsprache. Sein bekanntestes Werk, das festliche „Grand Chœur Dialogué“, ist bis heute ein Publikumsliebling. Daneben schuf er eine Vielzahl an Orgelstücken, die sowohl virtuose Brillanz als auch lyrische Tiefe zeigen.

Ein Konzert mit seiner Musik lohnt sich, weil Gigout meisterhaft die Klangfülle der Orgel entfaltet und dabei eine beeindruckende Bandbreite zwischen majestätischer Festlichkeit und inniger Ausdrucksstärke bietet. Seine Werke sind nicht nur technisch brillant, sondern auch unmittelbar zugänglich – ein Genuss für Kenner wie für Einsteiger in die Orgelmusik. Das Programm umfasst neben Gigouts eigenen Stücken auch Kompositionen, die ihm gewidmet wurden – ein facettenreicher Einblick in die Orgelkunst jener Zeit.

**Daniel Kaiser** wuchs in Winden in der Pfalz auf und erhielt ab dem 15. Lebensjahr Klavier- und Orgelunterricht, der in einer kirchenmusikalischen Ausbildung mit C-Prüfung mündete. Seit 2003 ist er Organist an der Johanniskirche, seit 2018 auch an St. Johannes der Täufer in Vimbuch. Neben Gottesdiensten begleitet er regelmäßig Solisten auf Konzertreisen durch Europa und darüber hinaus. Er konzertierte u. a. in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin, in Venedig, Toronto und beim Guangzhou Choir Festival in China. Weitere Stationen waren Den Haag, Paris und Metz. Zusammenarbeiten verbinden ihn mit Chören, Orchestern und Ensembles wie der Pfälzischen Kurrende, dem Kammerchor „voices cantantes“ Mainz sowie der Lutherana Karlsruhe. Zudem ist er Dozent der Musikakademie Rheinland-Pfalz. In der Johanniskirche organisiert er eigene Konzertabende.

Tickets € 15,00 regulär/12,00 Mitglieder/9,00 Schüler/Studierende

Samstag/Sonntag, 15./16.11.2025

Pfarrkirche St. Wendelin, Waldbronn-Reichenbach

### „Guten Tag, Du Schöne“ – Das Foto- und Ausstellungsprojekt von Andrea Fabry – Mit Meteoriten-Gongkonzert von Pauline Fabry am 15.11.2025 um 16 Uhr

Es sind elementare Fragen, die die Ettlinger Fotografin Andrea Fabry im Verlauf der letzten 3 Jahre über 50 Frauen zwischen 15 und 90 Jahren gestellt hat, Fragen zu Leben und Tod. Die daraus resultierende Ausstellung, bestehend aus Schwarz-Weiß-Porträts der Frauen und ausschnittenhaften Zitaten aus den Gesprächen, die Fabry mit ihnen geführt hat, ist als Wanderausstellung angelegt.

Im November 2024 präsentierte Fabry das Projekt unter dem Titel „Guten Tag, Du Schöne“ als multimediale Ausstellung in der Karlsruher Kirche St. Stephan. Dafür stellte sie den Frauen jeweils vier Fragen zu den Themen Leben und Tod. Herausgekommen ist eine Hommage an das Leben, die deutlich macht, dass trotz unterschiedlicher Lebensläufe und verschiedener Altersstufen generationenübergreifend Einvernehmen darin besteht, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können und am Lebensende nicht leiden zu müssen.

„Ich mag Frauen, die unterwegs sind, sich positionieren, Frauen, die nicht alles als gesetzt und vorgegeben hinnehmen, sondern ihr Leben in die eigenen Hände nehmen, es aktiv gestalten.“ Entstanden ist ein Kaleidoskop, das um Leben und Tod kreist und dabei die Vielgestaltigkeit des Lebens aufzeigt. Es entstanden sehr persönliche Einsichten in die Facetten des Lebens, die aus der Selbstreflexion gespeist sind, die deutlich machen, welche Kraft Selbstwirksamkeit hat.

Wenn Ihnen dieses Projekt gefällt und Sie möchten, dass es solche Angebote auch weiterhin gibt, **freuen wir uns über Ihre Spende**. Ihre Spende dient zur Deckung der Kosten für dieses kulturelle Event und geht zu gleichen Teilen an die beiden Veranstalter.



**V.l.n.r.: Désirée Fuchs, Kalle und Murzarella freuen sich auf die Bauchgesänge am 30.11.2025 im Kurhaus.**

Foto: David Hollstein/Murzarella

Sonntag, 30.11.2025, 18.00 Uhr, Kurhaus Waldbronn

#### **Murzarella: „Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten“**

Jeder kennt Bauchredner, mit Murzarella alias Sabine Murza erleben Sie die Kunst des Bauchgesangs. Murzarella singt nicht nur selbst, sie lässt ihre Puppen singen. Die preisgekrönte Bauchsängerin mit Wurzeln in Gelsenkirchen ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, deftigem Ruhrwitz und perfekter Bauchrednerkunst – vor allem eines: ein Phänomen.

Da gibt es Kalle, die Kanalratte und Heavy-Metal-Fan aus Wanze-Eickel, Frau Adelheid, die Opern schmetternde Diva, und Dudu, den frechen Kakadu und Möchtegern-Schlager-Star. Die selbstbewussten Puppen genießen ihren Auftritt und lassen keine Gelegenheit aus, Murzarella die Show zu stehlen.

Ohne Mühe haucht Murzarella den Puppen herzerfrischende Individualität und Leben ein. Sie sind das attraktive Highlight einer Show voller Rasanz und in bester Comedy-Manier. Mit ihren Puppen begibt sich Murzarella in witzige, wortgewaltige Dialoge, unterbrochen von gelungener musikalischer Performance.

Alles ist live gesungen. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich von dieser einzigartigen Show begeistern. Wetten, dass Sie anschließend glauben, Sie hätten wirklich singende Puppen erlebt?

[www.murzarella.de](http://www.murzarella.de)

Tickets € 25,00 regulär/22,00 Mitglieder/15,00 Schüler, Studierende

#### **Weitere Termine**

Dienstag, 06.01.2026 - 17.00 Uhr

Pfarrkirche St. Katharina, Waldbronn-Busenbach

**Duo Cassard: „Pastorale“ – europäische Weihnachtsmusik zum Ausklang der Weihnachtszeit**

Samstag, 21.02.2026 - 15.00 Uhr - Kulturtreff Waldbronn

**Kindermitsmachkonzert „Eine Reise um die Welt“ mit der Harfenistin Silke Aichhorn**

Samstag, 21.02.2026 - 19.30 Uhr - Kulturtreff Waldbronn  
**„Frohlocken leichtgemacht?“**  
**Kabarettistische Lesung mit Musik mit der Harfenistin Silke Aichhorn**

Sonntag, 22.03.2026 - 18.00 Uhr - Kulturtreff Waldbronn  
**Dr. Lisa Federle und Bernd Kohlhepp „Das Leseerlebnis“**

Samstag, 11.04.2026 - 19.30 Uhr - Kulturtreff Waldbronn  
**Norman Bücher: 7 CONTINENTS – In 20.000 km um die Welt (Multivisionsvortrag)**

#### **In eigener Sache: Freiwillige Unterstützung gesucht!**

Ab 2026 suchen wir **ehrenamtliche Unterstützung** für den Verkauf von Getränken und Snacks in der Pause und teilweise nach den Vorstellungen. Ein Team von etwa sechs Personen, das sich abwechseln kann, wäre ideal. Wir freuen uns über freundliche, körperlich einigermaßen fitte und zuverlässige Hilfe, die mit Bargeld umgehen, Verbrauch dokumentieren und eine einfache Kassenabrechnung erstellen kann.

Wer Lust hat, unser Team zu unterstützen, meldet sich bitte bei Désirée Fuchs – wir freuen uns auf Sie!

Vorverkauf bei LiteraDur, Marktplatz 11, 76337 Waldbronn oder online unter [www.kulturring-waldbronn.de](http://www.kulturring-waldbronn.de)

**Mehr Informationen und Videomaterial zu den einzelnen Vorstellungen finden Sie unter [www.kulturring-waldbronn.de](http://www.kulturring-waldbronn.de)**

#### **Mitglied werden?**

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. **Unsere Mitglieder ermöglichen mit ihrem Beitrag unser hochwertiges kulturelles Angebot in Waldbronn.** Sind Sie auch schon dabei?

#### **Gemeinsam Kultur erleben, fördern und erhalten!**

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

#### **Infos und Kontakt**

Désirée Fuchs – E-Mail: [info@kulturring-waldbronn.de](mailto:info@kulturring-waldbronn.de)

Telefon 0160 99128568

Social Media: Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook unter KulturringWaldbronn.

#KulturlImHerzen

**LESETREFF**



DER WHATSAPP KANAL  
DES LESETREFF

WAS LÄUFT IM  
LESETREFF?  
HIER WERDET IHR  
GANZ  
UNKOMPLIZIERT  
INFORMIERT

Grafik: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

#### **Unsere Öffnungszeiten**

dienstags und freitags von 15:30 bis 17:30 Uhr  
samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr

Und am Samstag um 11 gibt's wie immer eine kleine Vorlesegeschichte!

Euer Lesetreff-Team

## Schulen und Kindergärten



### Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

#### Kindertagespflege

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen? Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege. Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da.

Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt:

Mo – Fr 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Di + Do 13:00 Uhr – 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.  
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen

[www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)

Tel.: 07243 / 945450

E-Mail: [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de)

### Anne-Frank-Schule + Fördergemeinschaft

#### Neue Kunstkisten für unsere Schülerinnen und Schüler

Freudige Augen kamen die Treppenstufen herab, als alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule eine neue Kunstkiste für ihre Materialien abholen durften. Die neuen Kisten wurden uns dankenswerterweise von unserem Förderverein gespendet! Wir danken allen Beteiligten für die tollen Kisten! Die Kinder und auch die Lehrkräfte haben sich wirklich sehr darüber gefreut, und sie zieren nun die Fächer unserer Kinder.



Neue Kunstkisten für unsere Kinder Foto: Maike Souayah

### Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn

#### Verkehrsprävention mit dem KVV und der Polizei

Mitte Oktober 2025 fand an der GMS Karlsbad-Waldbronn das Verkehrspräventionstraining für alle fünften Klassen statt. Unterstützt wurde die Schule dabei von einem Team der Polizei Karlsruhe und dem KVV.

Zunächst erhielten die Schülerinnen und Schüler in einem interessant gestalteten Vortrag wichtige Informationen zum sicheren Verhalten an Bus- und Bahnhaltestellen. Dabei ging es unter anderem um das richtige Ein- und Aussteigen, das Verhalten im Wartebereich sowie um potenzielle Gefahren im Straßenverkehr. Nach der Theorie folgte der praktische Teil. Die Klassen versammelten sich an einem bereitgestellten Übungsbus. Dort wurde anschaulich demonstriert, welche Kräfte beim Anfahren und Bremsen eines Busses wirken. Ein besonders einprägsamer Moment war der Versuch mit einer Kartoffel, die unter einem Busreifen zerquetscht wurde – ein Bild, das die Gefahren deutlich machte, die von einem tonnenschweren Fahrzeug ausgehen. Mit vielen neuen Erkenntnissen endete das Training. Die Schülerinnen und Schüler bedankten sich bei den beteiligten Personen und kehrten mit mehr Wissen über sicheres Verhalten im öffentlichen Nahverkehr in den Schulalltag zurück.

#### Programmieren mit LEGO Mindstorms an unserer Schule

Unsere Schule durfte kürzlich die Wirtschaftsjunioren der IHK zu Gast begrüßen. Gemeinsam veranstalteten wir einen spannenden Workshop rund ums Programmieren mit LEGO Mindstorms. Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen bauten und programmierten Roboter, die verschiedene Parcours im NwT-Raum meisterten.

Nach einer kurzen Einführung hieß es: ausprobieren, tüfteln und testen. Unterstützt wurden die Teams von fünf ehrenamtlichen Wirtschaftsjunioren, die wertvolle Tipps gaben und für viele Erfolgsergebnisse sorgten. Zur Stärkung gab es Pizza und Getränke, bevor das große Roboter-Wettrennen den Abend abrundete. Ein herzliches Dankeschön an die Wirtschaftsjunioren der IHK für ihr Engagement und die tolle Robotern8!



### Kindergarten Schwalbennest

  
Der Förderverein "Die wilden Vögel" e. V. möchte den Kindern des Kindergartens Schwalbennest den Traum eines Klettergerüsts erfüllen. Sie wünschen sich schon langer etwas zum Klettern.  
Bitte helfen Sie uns mit Ihrer finanziellen Unterstützung, damit das Projekt in Höhe von 20.000,-€ umgesetzt werden kann.

Gemeinsam schaffen wir das!

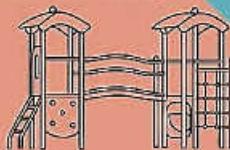
## SPENDEN-AUFRUF für ein Klettergerüst für den Außenbereich

#### SPENDENKONTO

Förderverein "Die wilden Vögel" e. V.  
Sparkasse Karlsruhe  
IBAN: DE34 6605 0101 0108 3992 88  
Stichwort: Klettergerüst



(Fotoubeweis)



HINWEIS: Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail:  
[f.v.schwalbennest@web.de](mailto:f.v.schwalbennest@web.de) 

Plakat: Förderverein\_Die\_Wilden\_Vögel\_e\_V\_

## Partnerschaften

F R E U N D E S K R E I S  
SAINTS GÉRVAIS WALDBRONN

### Sonne überm Viehmarkt

Kräftige Herbstsonne schien auf Saint-Gervais und seinen traditionellen Viehmarkt. Wir 35 Waldbronner Reiseteilnehmer durften an diesem Wochenende viele kleine Glücksmomente erleben. Bürgermeister-Stellvertreter B. Séjalon, seit langem der Partnerschaft verbunden, führte am Samstagvormittag durch die am steilen Berghang gelegene Gemeinde. Kaum 6.000 Einwohner gibt es, aber in den Wintersport- und in den Sommermonaten wohnen hier bis zu 30.000 Menschen. Das Maison Forte de Hautetour ist ein mittelalterlicher befestigter Gutshof, der seit wenigen Jahren wunderbar restauriert ist und mit einem Alpen-Museum lockt. Vormerken für den nächsten Besuch! Wie alle Berufstätigen, Schüler und auch viele Touristen fuhren wir mit der Kabinenseilbahn zu dem im Tal gelegenen Bahnhof im Ortsteil Le Fayet. Dieser Bahnhof verbindet Saint-Gervais mit aller Welt, unter anderem auch mit Paris via TGV. Nach dem Spaziergang durch den Kurpark ging es die 320 Höhenmeter schnurstracks wieder hoch mit der Zahnradbahn, die mit Abwasser als Gegengewicht funktioniert.



St. Eßer und V. Fourmon  
Foto: Freundeskreis

Anschließend hatten uns Bürgermeister Jean-Marc Peilllex und das französische Partnerschafts-Komitee zu einem Empfang eingeladen. Mit Bürgermeister Christian Stalf und den Gemeinderätinnen Hildegard Schottmüller, Beate Maiер-Vogel, Dr. Brigitte Kalkofen und Lena Cannistra-Arzner war die Waldbronner Politik so stark vertreten wie schon lange nicht mehr. Darüber freute sich unser Vorsitzender Stephan Eßer besonders, gerade im Hinblick auf das nächstes Jahr anstehende 40-jährige Jubiläum der Partnerschaft. Er dankte der Comité-Vorsitzenden Véronique Fourmon für die aufwändige Organisation dieses Wochenendes.

(Fortsetzung folgt)

## Kirchliche Mitteilungen

### Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



**„Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ Monatsspruch Oktober, Lukas-Evangelium 17,21**

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

#### Freitag, 31. Oktober, Reformationstag

19.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst des Kirchenbezirks zum Reformationstag

„Es gibt nur einen Gott!“ ..., dem ich mich anvertrauen kann.

Ev. Kirche Graben-Neudorf, Predigt: Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Liturgie: Pfr. Dr. Micha Willunat

Musik: Anke Nickisch und Johannes Link; Bezirksbläser, Leitung Jörg Wetzel

### Sonntag, 2. November, 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

**Wochenspruch:** Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.  
(Micha 6,8)

**Sonntag, 9. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**  
10.00 Uhr Zentraler Regio-Gottesdienst, ev. Kirche Spielberg

#### Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

**Adressen kleben für den Gemeindebrief**, Montag, 3. November, 14.30 Uhr

**Probe Projektchor**, Dienstag, 4. November, 19.30 Uhr

**Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre** mittwochs, 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per Mail an: krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de

#### Spendenkonten der Ev. Kirchengemeinde

**Gemeindefarbeit:** Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

**Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:**

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

#### Macht mit beim Krippenspiel!

Liebe Mädchen und Jungs ab 6 Jahren wir brauchen euch! Macht mit! Wir laden euch herzlich ein, beim diesjährigen Krippenspiel dabei zu sein.

Die Proben finden immer freitags um 16.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Goethestr. 8 statt.

Probetermine: 14., 21. und 28. November sowie 5., 12. und 19. Dezember.

Generalprobe: 23. Dezember, 10.00 Uhr

Musikalisch betreut werdet ihr von gleich zwei Profimusikerinnen unserer Kirche, nämlich Bettina Horsch und Sonja Hlaváč-Matias.

Meldet euch gleich an, entweder beim Pfarramt, Tel. 61679 oder direkt bei Bettina Horsch, Tel. 0152/53 38 39 79.

#### Kleidersammlung für Bethel 2025

Von Montag, 10. bis Freitag, 14. November 2025 jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag, 11. November 2025 von 16 bis 18 Uhr

Kleidersäcke liegen im Gemeindezentrum zum Mitnehmen bereit. Bitte keine Kleidersäcke außerhalb der Sammelzeiten abstellen und keine Kartons verwenden (werden nicht mitgenommen).

#### Bürozeiten

Bitte wenden Sie sich während der Vakanz bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder anderen Begleitungen an Pfarrerin Ulrike Rauschdorf, Tel. 07237/32 92 778; ulrike.rauschdorf@kbz.ekiba.de

In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß, Tel. 07202/9 40 10; holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de

**Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:**

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf [www.ev-kirche-waldbronn.de](http://www.ev-kirche-waldbronn.de) und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



## Ökumenische Mitteilungen

### Gott und die Welt

#### Pilgerreise 2026 - Auf den Spuren von St. Martin

**Termin:** Sonntag, 7., bis Sonntag, 14. Juni 2026

Unsere Reise führt uns auf den Spuren von St. Martin nach Tours, Poitiers, Orléans und Chartres. Wir besichtigen dabei auch die bekanntesten Schlösser entlang der Loire.

Kosten: im Doppelzimmer pro Person

1769,00 € bei 45 Teilnehmern

1779,00 € bei 40 Teilnehmern

1786,00 € bei 35 Teilnehmern

1795,00 € bei 30 Teilnehmern

Einzelzimmerzuschlag 305,00 Euro

Anmeldung: bis spätestens 10. Februar 2026

Flyer mit ausführlichen Infos zur Reise und Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus. Ebenso können der Flyer mit ausführlichen Infos zur Reise und das Anmeldeformular auf der Homepage heruntergeladen bzw. bei bartberger@sewk angefordert werden.

Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 350 Euro/Person fällig.

#### Lebensziel „Seelisches Wohlbefinden“

##### - Glückskurs ab November

Die Suche nach unserem „seelischen Wohlbefinden“ oder „Glück“ begleitet uns ein Leben lang und so bietet der Glückskurs Erwachsenen (ab 18 Jahren bis 100) die Möglichkeit, die eigene Persönlichkeit zu stärken und neue Wege zu ganzheitlichem Wohlbefinden zu finden.

#### INFOVERANSTALTUNG:

**Do 06. November um 18 Uhr,**

SAG-Raum im Pfarrzentrum Ernst Kneis Reichenbach.

ANMELDUNG: huth.christiane@sewk.de

„Glückskurs Herbst 2025“

## Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



#### Pfarreiratswahl

Die Ergebnisse der Pfarreiratswahl vom 19. Oktober stehen fest und wurden auf einer Wahlparty in Ettlingen verkündet und gemeinsam gefeiert.

Dieser Abend stellte nicht nur die Verkündung des Wahlergebnisses des neuen Pfarreirates, sondern vor allem die Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt. Kandidatinnen und Kandidaten, Mitglieder des Wahlvorstands, Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, Haupt- und Ehrenamtliche sowie Gäste waren der Einladung gefolgt.

Pfarrer Thomas Ehret eröffnete den Abend mit Worten des Dankes. Besonders hob er die Arbeit des Wahlvorstands, die Unterstützung der Pfarrsekretärinnen sowie den Einsatz aller Wahlhelferinnen und Wahlhelfer hervor. Ohne die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und mit anzupacken, sei ein solches Unterfangen nicht zu stemmen. In seiner Begrüßung verglich Pfarrer Ehret die neue Pfarrei St. Martin Ettlingen mit einer Baustelle: „Noch nicht fertig, aber schon gut im Entstehen.“ Der neu gewählte Pfarreirat werde an entscheidender Stelle mitbauen – ein Bild, das er mit geistlichen und biblischen Worten zum Hausbau untermauerte.

Mit Spannung verfolgten die Anwesenden die Verkündung des Wahlergebnisses. Nach der Bekanntgabe stießen die Gäste mit Sekt und anderen Getränken an – ein Symbol für die gelungene Wahl und den Beginn einer neuen Phase.

Pfarrer Thomas Ehret und der leitende Referent Dr. Tobias Speck überreichten allen Mitwirkenden Sonnenblumen als Zeichen des Dankes. Die Geste unterstrich, wie sehr die Pfarrei auf das Engagement jedes Einzelnen baut.

Bei einem Imbiss und Getränken nutzten die Gäste die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen. Mit vielen guten Gesprächen klang der Abend aus.

Gewählt wurden:

Im Stimmbezirk Ettlingen-Land: Beate Klein, Jürgen Gladitsch, Sabine Schneider.

Im Stimmbezirk Ettlingen-Stadt: Klemens Berg, Christine Braun, Petra Herr

Im Stimmbezirk Malsch: Martina Kastner, Ute Ochs, Sebastian Weiner

Im Stimmbezirk Marxzell: Jasmin Boll, Dr. Wikhard Kiesel, Angela Ryzlewicz

Im Stimmbezirk Rheinstetten: Verena Butzke, Ingo Siegel, Jörg Sonntag

**Im Stimmbezirk Waldbronn-Karlsbad:** Rainer Griesbaum, Dominik Schmerbeck, Ulrike Pietzcker

Die Wahlbeteiligung lag zwischen 8,7 und 15,5%. Insgesamt haben 3500 Katholikinnen und Katholiken in den 6 Stimmbezirken ihre Stimme online, per Briefwahl oder in Präsenz abgegeben, das sind etwas über 10% der Wahlberechtigten.

#### Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

[www.kkwk.de](http://www.kkwk.de)

**Pfarrer Torsten Ret**, Tel.: 6523-45; t.ret@kkwk.de  
**Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling**, Tel.: 6523-47; r.fehling@kkwk.de

**Pastoralreferent Thomas Ries**, Tel.: 6523-44; t.ries@kkwk.de

**Gemeindereferent Ursula Seifert**, Tel.: 6523-42; u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros:

**Schließzeiten aller Pfarrbüros: bis 02. November 2025**

**Telefonsprechzeiten:** Di. und Fr., 10.00 -12.00;

Tel.: 07243 2005252

**Entfallen am Dienstag, 4. November.**

**St. Katharina Busenbach:**

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,  
Tel. 07243 61010; busenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Di., 16.00 -18.00 **Entfällt am Dienstag, 4. November.**

**Herz Jesu Etzenrot:**

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,  
Tel. 07243 61120; etzenrot@kkwk.de

Öffnungszeit: Mo., 16.00 -18.00

**St. Barbara Karlsbad:**

Pfarrbüro: Katja Feißt  
Tel. 07202 2146; karlsbad@kkwk.de,  
Öffnungszeit: Do., 16.00 -18.00

**St. Wendelin Reichenbach:**

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf  
Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkwk.de  
Öffnungszeit: Mi., 16.00 -18.00

#### Gottesdienstordnung

**Sa, 01.11.2025 + ALLERHEILIGEN**

10:00 Busenbach **Hi. Messe an Allerheiligen** mitgest. vom Harmonikaring Busenbach

11:30 Etzenrot **Gräberbesuch** - mit Segnung der Gräber auf dem Friedhof

14:00 Busenbach **Totengedenken auf dem Friedhof**, gestaltet von der Kolpingsfamilie

**So, 02.11.2025 + ALLERSEELEN** - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

10:00 Reichenbach **Kinderkirche - Beginn im Pfarrzentrum**

10:00 Reichenbach **Hi. Messe zu Allerseelen** - Jahresseelenamt für unsere Verstorbenen des vergangenen Jahres, mitgest. vom Kirchenchor Reichenbach/Etzenrot, anschl. Begegnung  
18:00 Langensteinbach **Stunde der Barmherzigkeit**

**Mo, 03.11.2025**

07:30 Langensteinbach **30minütige Stille Anbetung, anschl. Laudes**

08:45 Busenbach **Gebetsstunde** - Wir beten für Priester, Ordensleute und um geistliche Berufungen

09:00 Reichenbach **Morgengebet**

15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**

18:30 Reichenbach **Anliegengebet**

**Di, 04.11.2025**

07:30 Langensteinbach **30minütige Stille Anbetung, anschl. Laudes**

18:30 Busenbach **Hi. Messe**

19:00 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit**

**Mi, 05.11.2025**

07:30 Langensteinbach **30minütige Stille Anbetung, anschl. Laudes**

10:30 Langensteinbach **Wortgottesfeier im Seniorenheim Kurfürstenbad**

18:30 Reichenbach **Hi. Messe**

**Do, 06.11.2025**

07:30 Langensteinbach **30minütige Stille Anbetung, anschl. Laudes**



18:30 Langensteinbach **Hl. Messe**  
19:30 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung mit Stille**

**Fr, 07.11.2025**

07:30 Langensteinbach 30minütige Stille Anbetung, anschl.  
**Laudes**  
15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**  
18:30 Etzenrot **Herz-Jesu-Amt**- Opfer „Miteinander teilen“  
19:30 Spielberg **Dem Abschied Raum geben** - Gottesdienst und Begegnung für Trauernde

**Sa, 08.11.2025**

08:00 Langensteinbach 30minütige Stille Anbetung, anschl.  
**Laudes**  
08:30 Busenbach **Marianisches Morgenlob**  
18:30 Reichenbach **Vorabendmesse** mit Segnung des Gold-Jubelpaares Se Yon und Helmut Anderer

**So, 09.11.2025 - Jugendsonntag**

08:00 Langensteinbach 30minütige Stille Anbetung, anschl.  
**Laudes**  
10:00 Langensteinbach **Hl. Messe**, anschließend Begegnung  
12:00 Langensteinbach **Taufe** von Jakub Pijanowski, Langensteinbach  
17:00 Langensteinbach **St. Martin Feier mit Laternenumzug**

**Einführung in das Kontemplative Gebet**

Sa 09. November  
10.00 - 16.00 Uhr  
Spielberg, katholische Kirche  
Anmeldung:  
Dr. Ruth Fehling, 07243 6523-47  
r.fehling@kkwk.de  
Der Tag versteht sich als Einführung und Vertiefung in das kontemplative Gebet und Leben.

**Angebot für Kinder und Jugendliche**

**Kinderkirche  
unter Regenbogen**

**ST. MARTIN FEIER**

**Sonntag,**

**09. Nov. 2025**

**17.00 Uhr**

**KATH. KIRCHE**

**ST. BARBARA**

**LANGENSTEINBACH**

Bei trockenem Wetter findet nach der Wortgottesfeier ein Laternenumzug statt.  
Anschließend laden wir zum Verweilen am Lagerfeuer bei Punsch und Gebäck ein.



Katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn  
Tel. 07243 652340 · reichenbach@kkwk.de · www.kkwk.de

**Plakate: M. Bartberger**

**Firmung****Stationentag der Firmvorbereitung**

Sa 09. November  
12.30 Uhr  
Pfarrzentrum Reichenbach  
für alle Firmandinnen und Firmanden

**Ministranten SEWK****Weihnachtsmannfreie Zone**

Liebe Gemeindemitglieder,  
auch 2025 beteiligen sich die Ministranten Busenbach wieder an der Aktion „Weihnachtsmannfreie Zone“ und bieten Ihnen den „echten“ Schokoladen-Nikolaus aus fair gehandelter Schokolade ab dem 11. November nach den Gottesdiensten in Busenbach für 2,50 € zum Kauf an.  
Bitte unterstützen Sie diese Aktion und die Ministrantenarbeit mit Ihrem Kauf.

**Minis Waldbronn present  
Gruppenstunde für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren**

So 16. November  
16.00 Uhr  
KaOT, Jugendraum unter der Reichenbacher Kirche  
Anmeldung: Email: fabienne@k-axtmann.de

**MAHLZEIT?**

Am 2. Mittwoch im Monat

**12. November 25**

Wir essen um **12:30 Uhr**  
im Pfarrzentrum Reichenbach  
Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

**Bitte melden Sie** sich bis zum Sonntag davor **an** entweder per Mail an [mahlzeit@sewk.de](mailto:mahlzeit@sewk.de) oder Tel. bei Anita Selinger (07243 67064) bzw. Sandra Rabsteyn (07243 69372)



Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad  
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn · Tel. 07243 652340 · www.kkwk.de

**REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN**

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

**Kath. Pfarrgemeinde  
St. Wendelin  
Waldbronn-Reichenbach**



**Kath. Offener Treff  
St. Wendelin**



Besucht uns doch einfach im Internet:  
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

**Programm**

Instagram \_ka\_ot.

Nicht immer, aber immer freitags

17.00 - 21.00 Uhr

KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach

Wir freuen uns sehr über dein/euer Kommen.

Programm:

31.10. Ferien

07.11. offener Treff

14.11. offener Treff

21.11. offener Treff

**Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina  
Waldbronn-Busenbach**



**Kolpingsfamilie Busenbach**



**Tannengrün - Bindegrün**

Es ist bald wieder Adventszeit - für das Binden unserer Adventskränze für den Adventsbasar benötigen wir Naturmaterialien.

Wir bitten um Hilfe:

wir benötigen z. Bsp. Thya, Zypresse, Muschelzypresse, Ilex, Koniferen, Zweige von Kiefern und Fichte, Nordmann-Tanne und Nobilis, Baumrinde, Moos und ... ....

Ich sage jetzt schon mal recht herzlichen Dank.

Das Grünzeug legen Sie bitte bis 15. November in der Leopoldstr. 28, Busenbach, ab.

Wenn wir es holen sollen - 01716034233 - Irene Mundanjohl

Vielen Dank.



**Neuapostolische Kirche**

**Neuapostolische Kirchengemeinde  
Karlsbad-Langensteinbach**

Am Sonntag, den 02. November 2025 um 10,00 Uhr sowie am Mittwoch, den 05. November 2025 um 20,00 Uhr findet jeweils ein Gottesdienst in Langensteinbach statt.

**Trägerverein Jugendarbeit  
Karlsbad/Waldbronn e.V.**

TRÄGER  
VEREIN  
JUGEND  
ARBEIT  
Kontakt: 07121 / 94 11 11

**Programm 30.10. bis 05.11.2025**

**Jugendtreff Waldbronn**

Donnerstag: 15:00 - 17:00 Mädchen Treff

17:00 - 21:00 Offener Treff

Freitag: 14:00 - 21:00 Offener Treff

Samstag: Feiertag - geschlossen

Montag: 10:00 - 13:00 Bürozeit

13:00 - 15:00 Jugendbüro

Dienstag: 15:00 - 18:00 U14 Treff: Tic Tac Toe  
18:00 - 21:00 Offener Treff



**Kinder Treff: Tic Tac Toe  
Plakat:  
Jugendtreff Waldbronn**

Mittwoch: 15:00 - 18:00 Kinder Treff: Tic Tac Toe  
18:30 - 21:00 Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf [www.jugendtreff.de](http://www.jugendtreff.de)

**Vereinsnachrichten**



**DLRG Waldbronn e.V.**

[waldbronn.dlrg.de](http://waldbronn.dlrg.de)

**Komm zum Jugend-Einsatz-Team (JET)!**

Bei uns gibt es Action pur! Ob mit dem Boot auf dem Rhein, mit den Funkgeräten auf der Jagd nach Mister X, mit dem Sanitätsrucksack Leben retten oder mit Rettungsgeräten im Freibad – hier wird es garantiert nicht langweilig. Ab und zu besuchen wir auch mal andere Hilfsorganisationen und schauen uns zum Beispiel den Rettungsdienst oder das Technische Hilfswerk an oder besuchen die Rettungsflieger. Im Sommer könnt Ihr dann euer Können bei einer kleinen Einsatzübung und beim Wachdienst im Freibad unter Beweis stellen. Also sei dabei und lerne alles, was ein echter Wasserretter wissen muss!

Das JET ist für alle Jugendlichen unserer DLRG-Ortsgruppe von 12 bis 18 Jahren mit Interesse an der Wasserrettung und am Einsatzdienst. Unsere „Jetties“ treffen sich jeden 1. Donnerstag des Monats von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Alle geplanten Termine, die Anmeldung und alles, was sonst noch wichtig ist, findest Du unter [waldbronn.dlrg.de/jet](http://waldbronn.dlrg.de/jet).

Der erste Termin findet am 6.11. um 18.30 Uhr statt. Bitte melde Dich kurz über unsere Website unter [waldbronn.dlrg.de/jet](http://waldbronn.dlrg.de/jet) an. Bei Fragen schreibe uns gerne an [jet@waldbronn.dlrg.de](mailto:jet@waldbronn.dlrg.de)



Foto: DLRG Waldbronn



## Casa Niños Rosa María Kinderhaus Rosa María Honduras e.V.



### Honduras-Reise: Ein Besuch, der berührt

Unser Vorstandsmitglied Wilfried vor Ort im Kinderhaus Rosa María

Am Freitag, den 10. Oktober 2025, brechen unser Vorstandsmitglied Wilfried und seine Frau Edith zu einer besonderen Reise auf: Ihr Ziel ist das Kinderhaus Rosa María in Tegucigalpa, Honduras – ein Ort, der für viele Kinder ein sicheres Zuhause bedeutet. Nach rund 20 Stunden unterwegs werden sie mit offenen Armen herzlich empfangen.

Schon kurz nach ihrer Ankunft erreichen uns erste Rückmeldungen: Berührende Eindrücke von den Kindern, die im Kinderhaus leben, zur Schule gehen und einfach Kind sein dürfen – dank der liebevollen Begleitung durch das engagierte Team vor Ort. Es wird spürbar, wie viel Wärme, Hoffnung und Lebensfreude an diesem Ort herrschen – aber auch, wie dringend unsere Unterstützung weiterhin gebraucht wird. Sei es für notwendige Reparaturen an den Gebäuden oder für den täglichen Betrieb – ohne Hilfe aus Deutschland geht es nicht.

Trotz der oft instabilen Internetverbindung lässt uns Wilfried immer wieder an ihren Erlebnissen teilhaben. Mit Fotos und kleinen Berichten nehmen er und Edith uns mit auf ihre Reise – in Begegnungen voller Emotionen, in Gesprächen, die bewegen, und in Momenten, die lange nachwirken.

All das ist nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was die beiden vor Ort erfahren – doch eines ist schon jetzt klar: Diese Reise hinterlässt Spuren. Bei den Kindern. Und bei uns.

*Fortsetzung folgt ...*



Besuch in der Kathedrale

Foto: CNRM

## Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



### Benefizveranstaltung

In Zusammenarbeit mit dem Kulturring Waldbronn veranstalten wir eine Multimedia-Ausstellung mit einem Gong-Konzert der Künstlerinnen Andrea und Pauline Fabry am Samstag, den 15.11.2025 und mit der Ausstellung auch noch am Sonntag, den 16.11.2025.

Weitere Details hierzu sind auf unserer Homepage unter [www.hospizverein-kmw.de](http://www.hospizverein-kmw.de) zu lesen.

Waldbronn-Reichenbach

## GUTEN TAG DU SCHÖNE

In Interviews teilen Frauen ihre Gedanken zum eigenen Leben und zum Tod.

## Leben.Visionen. Werte.Tod.Ängste.



15.11. - 16.11.25

MULTIMEDIA  
AUSSTELLUNG  
© ANDREA FABRY

METEORITEN  
GONGKONZERT  
© PAULINE FABRY

Kirche St. Wendelin  
Busenbacher Str. 2,  
Waldbronn-Reichenbach

Vernissage mit Gongkonzert:  
Samstag 15.11.25 | 15 - 21 Uhr  
Gongkonzert: 16 Uhr

Ausstellung:  
Sonntag 16.11.25 | 10 - 18 Uhr

Veranstalter:



Wir danken den Sponsoren:

## Lions Club Waldbronn



### Lions Club Waldbronn fördert die Jugendarbeit in Waldbronn & Karlsbad

Die Erlöse aus dem Lions-Basar wurden in 2025 gezielt in die Jugendarbeit in Waldbronn & Karlsbad investiert, um Kinder und Jugendliche zu fördern. Dabei konnten wir ein breites Spektrum verschiedener Aktivitäten unterstützen, hier nun die nächste Gruppe geförderter Projekte

1. **Musikverein LYRA Reichenbach e.V.:**  
Bläserklasse Waldbronn
2. **SV Spielberg 1920 e.V.:** Ausstattung C-Jugend
3. **TTC Langensteinbach e.V.:**  
Tischtennis-Erlebnistag mit Jörg Rosskopf
4. **DLRG Waldbronn:** Schulung Rettungsschwimmer
5. **Jugendfeuerwehr Waldbronn:** Besuch Erlebniswelt

Dabei sieht man auch, mit wie viel Engagement und Einsatz in der Region die Vereine ihre Jugendarbeit vorantreiben!

Plakat: Andrea Fabry

Wir freuen uns über hoffentlich viele Besucher, der Eintritt ist frei, Spenden sind jederzeit willkommen.



ARCHE e.V.

### ARCHE gegen Familienzerstörung

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil,

von beiden Eltern und Geschwistern oder von ihrer ganzen Familie (evtl. ihr Leben lang) getrennt sind und dadurch entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel massiv unter dem Bindungsabbruch zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerational und u.U. irreparabel. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese grausamen seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: **Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlich hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein.“**

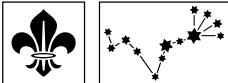
**„Aus vaterlosen Familien stammen: 85 % aller jugendlichen Häftlinge ... !“**

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen Schweizer, Soziologe <https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

**Kurse**

1. Unser **Online-Arbeitskreis** zur Konflikterkennung und zur einsetzenden Konfliktbewältigung mit Hilfe der Selbstheilungskräfte findet 14-tägig von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr statt.  
Die Ursachen für Stress, aufgestaute Konflikte oder langjährigen Kummer können gemeinsam in der Gruppe herausgearbeitet und zur Lösung geführt werden.
2. Unser diesbezügliches **Tagesseminar** findet jeden vierten Sonntag im Monat von 11:00 bis ca. 20:00 Uhr statt. Info: [www.FREE-FreieEnergiearbeit.com](http://www.FREE-FreieEnergiearbeit.com) - Kontakt: Ina Leibek 07236 – 2799821 und Stefanie Longin 0176-42031741.

**Pfadfinderbund Antares e.V.  
Waldbonn/Karlsbad**



**--- Neue Gruppe ---**

Wir bauen eine neue Meute für die dritte und vierte Klasse auf. Ihr habt Interesse oder noch Fragen? Schaut doch auf unserer Webseite vorbei, ruft uns an oder schreibt eine E-Mail.

**Unsere Gruppen**

- 3.-4. Klasse *Cygnus*: Elmar Neumeister 0176/43667549  
6.-7. Klasse *Lynx*: Bastian Keller, 0176/47232312  
8. Klasse *Lupus*: Nico Unterberg, 0160/1697637

**Termine für 2025**

13.12.25 Wintersonnenwende  
02.01.-06.01.25 Winterlager

Fotos, Termine und Infos auf unserer Homepage.  
Allgemeiner Kontakt: Bastian Keller, 0176/47232312  
Homepage: <http://pb-antares.de/>

**Obst- und Gartenbauverein  
Reichenbach e.V.**



**Heim für Tiere**

**Ein bisschen „Unordnung“ im Garten**

Zur Herbstzeit wird im Garten aufgeräumt. Aber: Laubreste, Reisighaufen, verblühte Blumen, Samen- sowie Fruchtstände bieten verschiedenen Tieren im Winter Unterschlupf und Futter. Auch Gemüse kann einen Beitrag leisten. Warum nicht einige Pflanzen zur kommen lassen oder Kräuterpflanzen einmal nicht zurück-schneiden? Versorgen wir Vögel im Winter, dann unterstützen sie uns im Sommer bei der Schädlingsbekämpfung. Holzartige Abfälle von Bäumen und Stauden können in einer Gartenecke zu einem Reisighaufen aufgeschichtet werden. Das ist ein idealer Platz für den Winterschlaf des Igels, ein wichtiger Schneckenvertilger. Aber auch Kröten oder Eidechsen finden zwischen den Zweigen Schutz und Nahrung. Wer mag, kann ein Igelhäuschen aufstellen – gekauft oder einfach selbst gebaut. Ein Igelquartier sollte 30 x 30 cm Grundfläche haben, etwa 30 cm hoch sein, sowie einen ungefähr 10 cm großen Eingang haben – nicht größer, damit Hunde oder Katzen nicht hineinkönnen. Für ein Steinhaus kann man Natur, Beton- oder Ziegelsteine verwenden. Als Dach ein Brett oder eine Gehwegplatte auflegen. Auch ein alter Blumentopf oder eine umgedrehte Obstkiste eignen sich. Im Herbst fallen viele organische Abfälle an. Zerkleinert und auf die nicht mit Gemüse gepflanzten Beete in einer 3 – 5 cm dicken Mulch-

schicht ausgebracht, schützen sie den Boden und die Pflanzenwurzeln. Mulch verringert das Keimen von Unkräutern und hält den Boden feucht. Regenwürmer und Bodenlebewesen machen aus dem Mulchmaterial wertvollen Humus.

**Arbeitsplaner**

- Baumstämme und oberer Wurzelbereich regelmäßig auf Nagetiere schäden durch Mäuse kontrollieren.
- Falllaub und Fruchtmumien mit Krankheitserregern entfernen.
- Leimringe gegen Frostspanner anbringen.
- Boden für Pflanzungen vorbereiten.
- Neu gepflanzte Obstbäume und Beerenträucher bei frostfreier Witterung weiterhin gießen.
- Wer sich im Sommer um die Aussaat und Pflanzung von Feldsalat und Herbstmüslie gekümmert hat, darf jetzt an frostfreien Tagen ernten. Beim anhaltenden Frost empfiehlt sich gegen Blattschäden eine Abdeckung mit Vlies. Bei Grünkohl ist dies nicht erforderlich.
- Gegen Pilzinfektionen: Winterkulturen im Frühbeet und Gewächshaus immer an sonnigen Tagen morgens gießen, damit die Pflanzen trocken in die Nacht gehen.
- Regelmäßig das eingelagerte Gemüse kontrollieren und dabei infizierte Früchte aus der Kiste entfernen. Das Lager/den Keller an frostfreien Tagen durchlüften.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach



**Kleintierzuchtverein C 586  
Reichenbach e.V.**

Einladung zu unserer Lokalschau am 01. und 02. November 2025 in der Zuchtanlage Reichenbach



**Kleintierzuchtverein  
Reichenbach**  
**Kleintierausstellung 2025**  
**Zuchtanlage Reichenbach**

**01.+02. November 2025**  
**NEU Samstag + Sonntag**  
**Linsen mit Spätzle und Saitenwürstle**



Einladung zur Lokalschau

Plakat: Sandra Pasternak

Wir blicken auf ein tolles Kurparkfest zurück.

Für die Unterstützung und den Besuch am Stand möchten wir allen Besuchern nochmals „Danke“ sagen.

Damit nicht wieder so viel Zeit ins Land zieht, freuen wir uns, unsere treuen Besucher auch auf der Lokalschau in der Zuchtanlage begrüßen zu können.

Am 01. und 02. November zeigen wir eine bunte Kleintierausstellung.

Natürlich wartet auch ein tolles Angebot hausgemachter Speisen auf die Gäste. Neben den beliebten Schnitzeln, auch erstmals ein deftiger Linseneintopf mit Saitenwürstchen. Der Nachmittag lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Hierzu freuen wir uns natürlich riesig über Kuchenspenden.

## Kleintierzuchtverein C 573 Busenbach e.V.



[www.klrv-busenbach.de](http://www.klrv-busenbach.de)

Zu unserer Kirwe und Lokalschau laden wir die gesamte Bevölkerung Waldbronn's, alle Kurgäste, sowie Freunde und Gönner des Vereins aus nah und fern recht herzlich ein.

### 08. und 09. November Kirwe mit angeschlossener Lokalschau beim Kleintierzuchtverein Busenbach

Auf unserem Vereinsgelände am Waldsaum hinter der Kapelle. Beginn an beiden Tagen ab 11 Uhr.

Verbinden Sie Ihren Spaziergang mit Ihren Freunden und Bekannten mit einem gemütlichen Stelldichein bei uns.

Genießen Sie aus unserer bekannt guten Küche Spezialitäten wie z.B. Leberspätzle, Schlachtplatte oder Hähnchen oder lassen Sie sich auch mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnen.

Im großen Zelt findet unsere Lokalschau statt, in dem Geflügel, Kaninchen und Ziergeflügel in verschiedenen Rassen und Farbenschlägen zu sehen sind.

Verbringen Sie einige schöne Stunden bei uns.

**Kleintierzuchtverein Busenbach**

## Kulturverein Soundcheck One e.V.



### Slears | Iron Echo | ROUGH'N'RUDE – Live im Soundcheck One

Die Hardrocker **Slears** vom Schliersee liefern mit ihrem aktuellen Album „The Chaos Within“ moderne Rockhymnen voller Energie und Emotion.

Als Special Guest bringen **Iron Echo** aus Heilbronn kraftvolle, melodische Heavy Metal auf die Bühne – ganz im Stil von Judas Priest und Helloween.

Den Auftakt machen **ROUGH'N'RUDE** aus Stuttgart mit ehrlichem, dreckigem Sleaze Rock und purer Live-Power.

Ein Abend voller Leidenschaft, Riffs und echter Rock'n'Roll-Energie!



Plakat: Wayne Beselt

## Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"  
[www.gvbusenbach.de](http://www.gvbusenbach.de)

### Rentnerstammtisch

Am Dienstag, 04.11.2025 findet der nächste Rentnerstammtisch statt, wie gewohnt im Probelokal „Adler“ in der Grünwettersbacher Str. 14 in Busenbach.

Beginn ist um 15.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie.

## Theaterabende 2025

• Auch dieses Jahr gibt es wieder zweimal die Möglichkeit unser Theaterstück „Ach, du fröhliche“ zu sehen.

Die Aufführungen finden in der Turnhalle des TV Busenbach statt am

- **Samstag: 29.11.2025 um 19.00 Uhr (Einlass 17:30 Uhr)**

- **Sonntag: 30.11.2025 um 18.00 Uhr (Einlass 16:30 Uhr)**

• Für ihr leibliches Wohl sorgt auch in diesem Jahr der Gesangverein „Freundschaft“ Busenbach.

• Der Vorverkauf startet ab Samstag, den 08.11.2025.

Sichern Sie sich Ihre reservierte Platzkarte.

• Karten erhältlich im Internet über [www.gvbusenbach.de](http://www.gvbusenbach.de) und bei Daniel Bauer, Tel. 0179/5928584.

## Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



### CONCORDIA Zeitreise am 16.11. im Kurhaus

Nach dem nächsten fantastischen Event am vergangenen Samstag mit einem beeindruckenden weltlichen Konzert der bekannten Mainzer Hofsänger im Kurhaus steht in wenigen Wochen bereits das nächste Highlight anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Vereins auf dem Programm. Am 16.11. wird es im Kurhaus eine gespielte, gesungene und getanzte Zeitreise durch 150 Jahre Vereinsgeschichte geben. Mitwirkende sind aktuelle und auch viele ehemalige Aktive des Vereins. So wird den Besuchern von der Vereinsgründung, wie man sie sich im Jahr 1875 vorstellen konnte, der Geburtsstunde des Knabenchores, dem 100-jährigen Jubiläum mit Heino als Stargast, dem Papstbesuch, der Entstehung des Frauenchores bis hin zu Aktivitäten in den letzten 25 Jahren wie die Mamma-Mia-Aufführungen und das gemeinsame Konzert mit der Lyra eine ganze Menge an großen Ereignissen in der Vereinsgeschichte geboten.

Lassen Sie sich dieses weitere Highlight im Jubiläumsjahr nicht entgehen und freuen Sie sich auf einen tollen Abend!



Plakat: GV Concordia

## Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



### Herzlichen Dank!

Mit einer überaus großzügigen Spende unterstützte der Lions Club Waldbronn unser Projekt „Percussion für Kinder mit Einschränkungen“.

Die Kinder haben mit den von dieser Spende erworbenen Percussion-Instrumenten sehr viel Freude. An die Mitglieder des Lions Club Waldbronn geht ein großes DANKESCHÖN. Wir wissen, dass hinter jeder Spende viel Arbeit und Freizeit steckt, und das wissen wir sehr zu schätzen.



## Kurs für musikalische Frühförderung

Kursstart:

06.11.2025

Termin:

donnerstags 10 Uhr

Alter:

2 - 5 Jahre

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns,  
weitere Informationen auf Anfrage.Veranstaltungsort: Proberaum (Zugang über  
Innenhof der Anne-Frank-Schule in Busenbach)Kursleiterin:  
Tina Rath  
(Kindheitspädagogin mit den Schwerpunkten Sprache und Bewegung sowie Fachlehrerin für Sonderpädagogik)Kontaktdaten / Info: Harmonikaring Busenbach  
Siegfried Becker  
 07243 / 6 83 16  
 [becker.siegfried@web.de](mailto:becker.siegfried@web.de)

Plakat: HRB

### Termin-Vorschau

01. November 2025 **St. Katharina Busenbach**  
10:00 Uhr Umrähmung der Heiligen Messe zu Allerheiligen
13. Dezember 2025 **Waldweihnacht**  
im Innenhof der Anne-Frank-Schule

Besuchen Sie unsere Internetseite für weitere Informationen  
[www.harmonikaring.de](http://www.harmonikaring.de)

## Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

[www.musikverein-busenbach.de](http://www.musikverein-busenbach.de)

### Terminvorschau

- Am Freitag, den 14.11.2025 findet um 18:00 Uhr in unserem Proberaum der diesjährige **Ehrungsabend** für unsere Vereinsrungen statt.
- Am 29.11. werden wir mit einem Stand und dem Spielen weihnachtlicher Weisen durch verschiedene Formationen am **Nikolausmarkt** teilnehmen.
- Am 03.12.2025 werden wir den „**Lebendigen Adventskalender**“ mitgestalten.

Und im nächsten Jahr:

- Am Samstag, 10.01.2026., werden wir in der St.-Katharina-Kirche in Busenbach ein **Kirchenkonzert** spielen. Freuen Sie sich jetzt schon auf ein stimmungsvolles Konzert.
- Notieren Sie sich schon mal: **17.05.2026 Konzert im Speyer Dom** unter Teilnahme des MVE.

## Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

[www.mvlreichenbach.de](http://www.mvlreichenbach.de)

### Terminvorschau:

- 14.-15.11. 2025** Probewochenende Jugendorchester  
**21.-23.11.2025** Probewochenende Hauptorchester  
**29.11.2025** Auftritt Nikolausmarkt beim Rathausmarkt Waldbronn  
**06.12.2025** Nikolausfeier der Jugend

**20. + 21.12.2025** Konzert zur Weihnachtszeit  
**24.12.2025** Weihnachtslieder auf dem Friedhof  
**29.12.2025** Après-Ski-Party  
**24.01. + 31.01.2026** Prunksitzungen



Plakat: Mv Lyra Reichenbach



## TSV Reichenbach e.V.

[www.tsvreichenbach.de](http://www.tsvreichenbach.de)

### 1. Mannschaft feiert Derbysieg

Die 1. Mannschaft des TSV hat das Lokalderby gegen den SV Spielberg überraschend deutlich mit 3:0 für sich entscheiden können und rückte dadurch auf den zehnten Tabellenplatz nach vorne. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase profitierte Youngster Lennart Stamm nach 40 Minuten von einem Aufbaufehler der Gäste, bediente den für den verletzten Kevin Esswein eingewechselten Sali Noci, und der schob das Leder zur TSV-Führung ein.

Nach dem Wechsel kamen die Spielberger naturgemäß stärker auf, und nach einer Stunde war es Torwart Dennis Beisser, der im Eins gegen Eins gegen Gästestürmer Belvari bravourös parierte. Wäre hier der Ausgleich gefallen, wer weiß, wie das Spiel gelaufen wäre? So war es wenig später erneut Sali Noci, der in der 68. Minute seinen zweiten Treffer erzielte und für eine kleine Vorentscheidung sorgte, denn wider Erwarten sahen die zahlreichen Zuschauer kein wirkliches Aufbäumen der Gäste. Mit dem dritten Jokortor des Tages setzte der eingewechselte Antonio Niglazzo den Schlusspunkt unter eine unterhaltsame Partie, die im TSV den verdienten 3:0 - Sieger hatte.

Ihr nächstes Spiel bestreitet die 1. Mannschaft am kommenden Sonntag, 02.11., beim Tabellenzweiten 1. FC Mühlhausen, wo man trotz der Außenseiterrolle für eine erneute Überraschung sorgen möchte, Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

Die 2. Mannschaft hatte im Heimspiel gegen den SV Völkersbach einen etwas stärkeren Kader zur Verfügung als zuletzt, aber trotz der Anleihen aus der A 1 musste man eine bittere 1:4 - Niederlage hinnehmen. Nach zwei vergebenen TSV-Chancen in der Anfangsphase trafen die Gäste mit ihrem ersten Torschuss zur Führung, wenig später hielt der schon angeschlagene Manuel Mess einen Strafstoß der Völkersbacher, musste aber danach ausgewechselt werden und wurde mangels Ersatzkeeper von Jan Heckenbach ersetzt. Im Spiel selbst war der TSV aber

weiterhin ebenbürtig, lediglich beim Torabschluss haperte es gewaltig. Den zweiten Gästetreffer beantwortete Nico Hassel schnell mit dem 1:2 und sorgte so für neue Hoffnung, doch die Gäste nutzten dann die entstehenden Freiräume clever aus und trafen noch zweimal zum 1:4 - Endstand. Trotz der Niederlage zeigte unsere Elf eine ordentliche Leistung, allerdings muss man nun am nächsten Sonntag zum favorisierten VfB Grötzingen, Spielbeginn ist um 14 Uhr.

#### Junioren:

Die A 1 hatte die A 2 von Astoria Walldorf zu Gast, wobei sich eine gute und ausgeglichene Partie entwickelte, allerdings lange keine Tore fielen. Der erste Treffer gelang dann den Gästen in der 69. Minute, doch dann gelang dem wenige Minuten zuvor eingewechselten Samir Vrbanjac der verdiente 1:1 - Ausgleich, was dann auch der Endstand war. Die B 1 musste beim Tabellenvierten 1. CfR Pforzheim antreten und konnte dort trotz heftiger Gegenwehr eine 1:3 - Niederlage nicht verhindern. So belegt man weiterhin einen Abstiegsplatz, hat aber nur zwei Zähler Rückstand auf die mitbedrohten Teams. Die C 1 feierte gegen die C 2 des SV Waldhof Mannheim ihren ersten Saisonsieg, der mit 6:0 auch gleich sehr deutlich ausfiel. Warren Mpacko, Janis Bischoff (je 2), Jonah rank und Lias Zschiesche trafen zum klaren Erfolg, der aber nicht dazu reichte, die Rote Laterne abzugeben. Die C 2 spielte beim Tabellendritten FV Bruchhausen 1:1 und kam damit der Qualifikation zur Kreisliga einen wichtigen Schritt näher. Die D 1 gewann gegen den FV Weingarten souverän mit 8:0, während sich die D 2 dem Tabellenführer FSSV Karlsruhe klar mit 1:11 geschlagen geben musste.

Am kommenden Wochenende finden wegen der Ferien keine Juniorenspiele statt.



## FC Busenbach e.V.

#### Senioren

Gänzlich ohne Einsatz blieben unsere beiden Seniorenmannschaften am vergangenen Wochenende, weil der anhaltende Regen in den Tagen zuvor die Plätze des FV Malsch unbespielbar machte. Das Nachholspiel unserer 1.Mannschaft wird vorbehaltlich am Donnerstag, den 06.11. ausgetragen, während unsere „Zweite“ am eigentlich spielfreien Sonntag, den 16.11., am Federbach ran muss. Vielleicht hat die kleine Zwangspause unseren Mannen aber auch ganz gut getan, um die ein oder andere Verletzung auskuriert zu können, um langsam aber sicher sportlich wie personell wieder zurückkommen zu können. Zunächst geht es am kommenden Sonntag aber mit zwei Heimspielen weiter. Hoffen wir, dass es Wettergott bis dahin gut mit der Busenbacher Albhöhe meint.

#### Vorschau

Sonntag, 02.11. - 12.00 Uhr: FC Busenbach II - TSV Oberweier  
Sonntag, 02.11. - 14.30 Uhr: FC Busenbach - TSV Schöllbronn



## TSV 1907 Etzenrot e.V.

[www.tsv-etzenrot.de](http://www.tsv-etzenrot.de)

#### 1. & 2. Mannschaft:

Einen weiteren, wertvollen Zähler konnte sich unsere erste Mannschaft am vergangenen Sonntag beim Nachbarn VfR Ittersbach erkämpfen. In einem über die gesamte Spielzeit umkämpften, relativ ausgeglichenen und spannenden Spiel (welches allerdings auf mäßigem Niveau stand) blieb es trotz vereinzelt guter Torchancen auf beiden Seiten bis in die Schlussminute torlos. Die Nachspielzeit hatte es dann in sich. Zuerst erhielt der VfR, zum Unmut des TSV, einen Foulelfmeter zugesprochen, welchen er zum 1:0 sicher verwandeln konnte. Doch unsere Mannschaft bewies einmal mehr große Moral und konnte in der letzten Minute der Nachspielzeit durch Domenico Mastrota, ausgleichen. Insgesamt eine gerechtfertigte Punkteteilung, welche sich aufgrund der Nachspielzeit natürlich dann aber für den TSV besser als für den VfR anfühlte.

Unsere zweite Mannschaft hätte im Vorspiel der beiden Zweitvertretungen durchaus einen Punkt verdient gehabt, musste aber am Ende den Gastgebern zum 3:1-Heimerfolg gratulieren. Den Treffer zum zwischenzeitlichen 2:1 erzielte Robert Rapp für unsere Mannschaft.

#### Vorschau:

Sonntag, 2.11., 14.30 Uhr: TSV I - FV Ettlingenweier III  
Sonntag, 2.11., 12 Uhr: TSV II - ATSV Mutschelbach II  
Donnerstag, 6.11., 19.15 Uhr: TSV I - SV Bad Herrenalb I (Nachholspiel)

#### Frauen:

Nachdem am vergangenen Wochenende der Spielbetrieb in der Staffel ruhte, bestreitet unsere Frauenmannschaft am Sonntag um 17 Uhr ihr Nachholspiel beim FSSV Karlsruhe. Zuletzt zeigte unsere Mannschaft gute Leistungen, so will man weitermachen und sich am Adenauerring am liebsten natürlich die volle Punktausbeute sichern.

#### Darts:

Mit einem 8:4-Erfolg gegen den DC Connect United hat unsere Mannschaft die nächste Runde im BDL-Pokal nach einer starken Leistung erreicht. An diesem Freitag möchte man alles daran setzen, um beim Heimspiel gegen das Team Bullfinish den ersten Saisonsieg in der Bezirks-Oberliga einfahren zu können. Spielbeginn ist um 20 Uhr im Clubhaus.

#### Info-Gaststätte:

Unser Clubhaus „Nachspielzeit“ hat am heutigen Donnerstag ab 18 Uhr zum Stammtisch geöffnet. Am Freitag ist ab 19 Uhr zum Dartheimspiel geöffnet, am Sonntag zu den Heimspielen der ersten und zweiten Mannschaft von 12 bis 19 Uhr. Am Montag ist dann, wie immer, ab 19 Uhr geöffnet.



[www.tvbusenbach.de](http://www.tvbusenbach.de)

#### Abt. Badminton

##### 2.Spieltag

Am vergangenen Samstag absolvierte unsere Mannschaft ihren zweiten Spieltag. Im Mittagsspiel war die Mannschaft von Sinzheim/Bühl 2 zu Gast. Nach dem Aufwärmen wusste man, das wird nicht leicht. Die Damen starteten mit einem souveränen Zweisatzsieg im Doppel. Zeitgleich starteten unsere beiden Herrendoppel beide nicht gut und verloren jeweils den ersten Satz recht deutlich. Nun musste man umstellen, um das Ruder vielleicht nochmal rumreißen zu können. Rein ging es in Satz zwei auf der nun besseren Seite, welchen beide denkbar knapp gewinnen konnten. So ging es in den entscheidenden dritten Satz, in dem Ralph und Stephan C. zum Seitenwechsel 11:2 hinten lagen. Als dann bei gespannter Stille in der Halle beide Doppel mittlerweile bei 18 beide standen, wusste man jeder kleine Fehler kann das Spiel entscheiden. Als dann auf beiden Feldern der erleichternde Siegesschrei zu hören war, wusste man was das für eine Nervenschlacht sein musste.

1.Herrendoppel (Ralph + Stephan C.): 14:21; 21:19; 23:21

2.Herrendoppel (Luca + Stephan W.): 11:21; 23:21; 21:19

Das schlussendliche Endergebnis von 7:1 spiegelt in der Deutlichkeit nicht die Knappheit des Spielverlaufs dar :)

Im Abendspiel war dann der SSC Karlsruhe 4 zu Gast. Dies verlief deutlich reibungsfreier und ist somit am Ende auch in der Deutlichkeit verdient. 8:0 lautete das Endergebnis.

Besonders hervorheben lässt sich das Dameneinzel von Katharina (21:19; 19:21; 21:19), die damit weiterhin ungeschlagen bleibt und das Herreneinzel von Benny (21:15; 21:16), der seinen ersten Sieg im Einzel in der neuen Saison feiern konnte.



## Schützenverein Waldbonn e.V.

Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, bitten wir Sie, sich mit uns vorab per E-Mail unter [osm@sv-waldbonn.de](mailto:osm@sv-waldbonn.de) in Verbindung zu setzen.

Gerne laden wir Sie zu einem Schnuppertraining ein.

Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr.

Weitere Informationen zum Verein sind unter [sv-waldbonn.de](http://sv-waldbonn.de) oder [sv-waldbonn.org](http://sv-waldbonn.org) zu finden. Starts für Wettkämpfen des SVW können online unter [svw-meisterschaften.de](http://svw-meisterschaften.de) eingesehen und gebucht werden.



## Volleyballclub Schmätterlinge Waldbronn 1980 e.V.

Lange nicht mehr Volleyball gespielt?

Dann wird's Zeit!

Wir sind eine Volleyball-Freizeitmannschaft für Spieler/-innen ab 18 und spielen jeden Donnerstag ab **20:00 Uhr** in der Sporthalle der Albert-Schweizer-Schule.  
(Waldbronn Reichenbach, Zwerstraße 15)

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen.  
Wir freuen uns auf Euch!  
Weitere Infos unter 07240 202208 (Vorstand Fritz Bek).

Bitte vorher Bescheid geben.

Schwarzwaldbundverein



## Schwarzwaldbundverein Waldbronn e.V.

**Sa 08. November - Auf dem Breisgauer Weinweg – 6. Etappe**

Anfahrt: 08.20 Uhr Bahnhof Busenbach

Treffpunkt: 08.50 Uhr Karlsruhe Hauptbahnhof

Abfahrt: 09.07 Uhr (RE 2)

Umstiege: 10.35 Offenburg (RE 7) - 11.21 Denzlingen ZOB (Bus 7205)

Fahrkarte: BW -Ticket, Deutschlandticket

Wanderstrecke: Glottental Gasthof Kreuz – Heuweiler – Lehenneck – Wildtal – Herden mit Rehberg – Schlossberg – Freiburg

Wegstrecke: 15 km, Wanderzeit 5 Std.

An- und Abstieg: 386 m / 387 m

Einkehr: zum Abschluss in Freiburg vorgesehen

Führung: Roland Preiß, Richard Lichtenberger

## Rock'n' Roll Club "Flying Petticoats" Waldbronn e.V.



### Auftritt beim Patrozinium am Sonntag

Im Pfarrsaal der Sankt Wendelin Kirche in Reichenbach traten wir am 26.10.2025 mit unseren drei Gruppen auf. Die zahlreichen Zuschauer genossen die Show – genau wie wir Tänzer. Danke für die Einladung, die gute Stimmung und das schöne Fest!



Fotos: Mitglied des RRC

\*\*\* Tanzkurse & Events:

siehe [www.flyingpetticoats-waldbronn.de](http://www.flyingpetticoats-waldbronn.de) \*\*\*

## Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. BUND Ortsverband Mittleres Albtal



### Pflege- und Aufwertungsmaßnahmen an Heckenstreifen in Pfaffenrot

In einem Gemeinschaftsprojekt mit dem landwirtschaftlichen Betrieb Mohr, dem BUND-OV Mittleres Albtal und Marxzell & Natur wird im Oktober in Pfaffenrot ein etwa 150 Meter langer und durchschnittlich 5 Meter breiter Heckenstreifen ökologisch aufgewertet.

Dieses Projekt wird auch in den kommenden Jahren vom BUND fachlich begleitet werden.

Wir wollen mit dieser Maßnahme die ökologische Qualität des Heckenstreifens erhöhen. Eine Hecke gilt dann als wertvoller Lebensraum, wenn sie über eine hohe Strukturvielfalt verfügt. Dazu gehören eine ausgewogene Mischung aus Bäumen, Sträuchern, Gräsern und Stauden sowie unterschiedliche Bereiche mit dichter und lichter Vegetation.

Die bestehende Hecke ist stark durchgewachsen. Dominierende Baumarten wie Buche und Ahorn verdrängen den Unterwuchs und lassen kaum Licht, Wasser und Nährstoffe für Sträucher und kleinere Gehölze. Daher werden wir diese Bäume größtenteils entnehmen. Wertvolle Arten wie Eichen, Nuss-, Kirsch- oder Apfelbäume bleiben hingegen erhalten.

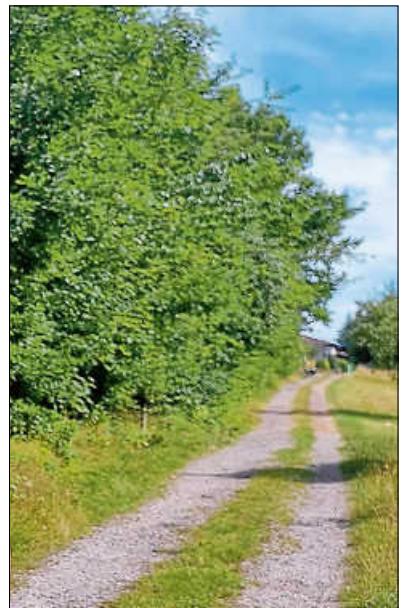
Im Anschluss erfolgt eine gezielte Neupflanzung heimischer Sträucher, unter anderem Haselnuss, Hartriegel, Holunder, Pfaffenhütchen und Wildobst. Auf diese Weise entstehen abwechslungsreiche Strukturen, die die ökologische Vielfalt langfristig fördern.

Die durchgeführten Maßnahmen wirken auf den ersten Blick einschneidend. Fachlich betrachtet sind sie jedoch erforderlich, um die Hecke in ihrer Funktion als Lebensraum zu sichern und zu entwickeln. Eine regelmäßige Pflege in den kommenden Jahren ist dafür unerlässlich.

Wollen Sie uns dabei unterstützen?

Helfer werden noch gebraucht.

Kontakt über [Info@marxzell-und-natur.de](mailto:Info@marxzell-und-natur.de)



Aktueller Bestand Foto: M. Waas

### Kontakt

Manfred Müller, Tel.: 0172 4875765,  
[manfred-mueller@posteo.de](mailto:manfred-mueller@posteo.de)

Klaus Rösch, Tel.: 07202 7654, [klaus\\_roesch@t-online.de](mailto:klaus_roesch@t-online.de)

Homepage: [mittleres-albtal.bund.net](http://mittleres-albtal.bund.net)



## Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/  
Wählervereinigungen verantwortlich

### BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



„Wenn du es nicht reparieren kannst, gehört es dir nicht“



Kai Keune (rechts) mit Andreas Heimberg und Siegfried Mutschler-Firl  
Foto: Kai Keune

Dieses Zitat des amerikanischen Reparaturfreaks Kyle Wiens war einer der Kernsätze im Beitrag von Kai Keune im Rahmen der Veranstaltung „Recht auf Reparatur“ am 21. Oktober.

**Kai Keune**, Landtagskandidat von Bündnis 90/Die Grünen im Wahlkreis Ettlingen, beschäftigt sich beruflich mit Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung und Inklusion. Das Thema des Abends „Recht auf Reparatur“ gehört deshalb zu seinen Kernkompetenzen.

Von der Erfindung der Glühbirne bis hin zur heute allgegenwärtigen Elektronik zeigte der Referent eine stürmische Entwicklung zu den Geräten auf, die heute aus Beruf und Alltag nicht mehr wegzudenken sind. Leider sind all diese Gerätschaften im Laufe der Zeit immer kurzlebiger und reparaturunfreundlicher gestaltet worden. Das führt zu einem immensen Ressourcen- und Energieverbrauch. Mit der neuen EU-Richtlinie zum „Recht auf Reparatur“, die ab Sommer 2026 auch bei uns gelten soll, wird dem nun entgegengesteuert. Schon jetzt hilft ein EU-Label bei Smartphones und Tablets langlebige, reparaturfreundliche Modelle herauszufinden.

Zur Minderung des Energie- und Ressourcenverbrauchs tragen auch Reparaturcafés bei. Siegfried Mutschler-Firl aus Karlsruhe und Andreas Heimberg aus Remchingen gaben einen Einblick in die Arbeit ihrer Reparaturcafés, die – wie beide betonten – nicht nur der Reparatur von Geräten dienen, sondern auch den zwi-schenmenschlichen Beziehungen.

Unter der Zuhörerschaft entspann sich eine lebhafte Diskussion, die sich vor allem darum drehte, ob sich ein Reparaturcafé nicht auch bei uns bilden könnte.

**Aufruf:** Wer sich vorstellen kann, in einem Reparaturcafé mitzu-arbeiten, melde sich bitte bei unserer Vorsitzenden Brigitte Kalk-ofen: brigitte.kalkofen@web.de



Mehr von

Deinem Verein auf

**NUSSBAUM.de**

## SPD Waldbronn

Fusion erfolgreich! Die SPD Albtal ist gegründet!



Das neue große Vorstandsteam der SPD Albtal  
Foto: SPD Waldbronn

Große Zustimmung aus allen drei Ortsvereinen markiert einen historischen Moment: Ab dem 1. Januar 2026 ist es so weit, die **SPD Albtal** wird der neue gemeinsame Ortsverein. Es war ein schöner Abend in der Spielberger Sportgaststätte am Talberg, der den erfolgreichen Zusammenschluss der Ortsvereine Karlsbad, Waldbronn und Marxzell feierlich besiegelte. Neben der Verabschiedung der neuen Satzung wurde auch der zukünftige Vorstand gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Die Doppelspitze der Vorsitzenden:

Corinna Deckenhoff (Karlsbad) und Jon Mavraj (Marxzell)

Stellvertretende Vorsitzende:

Jens Puchelt (Waldbronn), Paul Becker (Karlsbad) und Julia Heller (Karlsbad)

Kassiererin: Conny Nürnberg (Karlsbad)

Schriftführer: Hubert Pytlakowski (Waldbronn)

Beisitzerinnen und Beisitzer:

Martin Knispel (Karlsbad), Gabriele Bitter (Waldbronn), Sven Deckenhoff (Karlsbad), Michael Nowotny (Karlsbad), Claudia Braun (Karlsbad) und Jürgen Kern (Karlsbad)

Herzlichen Dank an die **Landtagskandidatin Anneke Graner und den Kreisvorsitzenden Assad Hussain** für die souveräne Sitzungsleitung und die motivierenden Reden, die dem Abend eine besondere Atmosphäre verliehen haben.

Wir sind davon überzeugt, dass dies ein wichtiger Schritt für die Zukunft ist. Mit vereinten Kräften haben nun viel vor. Zunächst steht die Landtagswahl an, bei der wir gemeinsam viel bewegen wollen.



## Was sonst noch interessiert

### Aus dem Verlag

#### Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.